

NEBA

Teilnahmebefragungen 2021

Jahresbericht

Wien | Mai 2022

Gefördert von:

 Sozialministeriumservice

Impressum

Verfasser/Verfasserinnen & Medieninhaberin:

Bundesweite Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 (BundesKOST),
Erdbergstraße 52-60/Stg.3/2.Stock/Top 12, 1030 Wien,
im Auftrag des Sozialministeriumservice.

Layout: BundesKOST

Kontakt sowie weitere Informationen zur BundesKOST: www.bundeskost.at

Erscheinungsdatum: Wien, Mai 2022

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	6
1.1	Rücklaufquoten und Version	6
1.2	Bewertungsfragen	6
1.2.1	Spezifische Bewertungsfragen.....	7
1.2.2	Allgemeine Bewertungsfragen	8
1.2.3	Bewertungsfragen nach Geschlecht	10
1.2.4	Bewertungsfragen nach Alter.....	10
1.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	11
2	Allgemeine Informationen.....	12
2.1	Datengrundlage	12
2.2	Interpretation und Darstellung der Ergebnisse	13
3	Zentrale Daten nach NEBA-Angebot.....	14
3.1	Rücklaufquoten	15
3.2	Versionen der Befragung.....	15
3.3	Altersverteilung.....	16
3.4	Geschlecht	17
3.5	Erfolgsbewertung.....	18
4	Jugendcoaching	19
4.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	19
4.2	Bewertungsfragen	21
4.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	25
5	Vormodul AusbildungsFit.....	28
5.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	28
5.2	Bewertungsfragen	29
5.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	34

6	AusbildungsFit.....	36
6.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	36
6.2	Bewertungsfragen	37
6.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	39
7	Berufsausbildungsassistenz.....	43
7.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	43
7.2	Bewertungsfragen	44
7.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	46
8	Arbeitsassistenz Erlangung.....	48
8.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	48
8.2	Bewertungsfragen	50
8.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	52
9	Arbeitsassistenz Sicherung	55
9.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	55
9.2	Bewertungsfragen	56
9.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	59
10	Jobcoaching Sicherung	61
10.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	61
10.2	Bewertungsfragen	63
10.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	66
11	Jobcoaching Berufserprobung.....	68
11.1	Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland	68
11.2	Bewertungsfragen	69
11.3	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge	71
12	Tabellenverzeichnis	73

13	Abbildungsverzeichnis	74
14	Anhang	76

1 Zusammenfassung der Ergebnisse

1.1 Rücklaufquoten und Version

Insgesamt wurden 2021, alle NEBA-Angebote übergreifend, **13.620 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert. Dies entspricht einer **Rücklaufquote**, also der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den beendeten Austritten im selben Vergleichszeitraum, **von 32%** (2020: 33%).

Die Rücklaufquoten variieren stark von Angebot zu Angebot, auch im Vergleich zum Vorjahr, und reichen von (rund) 25% bei der AASS bis 61% bei AFit.

Ursachen für diese Variationen können aus den Daten jedoch nicht abgelesen werden. Dazu wären weitere Erhebungen notwendig. Gleichzeitig muss jedoch mitbedacht werden, dass Angebote mit einer höheren Rücklaufquote vermutlich auch durch eine größere Diversität der Teilnehmenden geprägt sind und mitunter auch Befragte umfassen, die ihre Teilnahme abgebrochen haben.

Auch die Verwendung der **Onlineversion** der Befragung variiert erheblich nach Angebot. Während bei VOPS und AFit mit jeweils rund 90% fast ausschließlich die Onlineversion zum Einsatz kommt, ist deren Verwendung beim JU, der BAS und der AASS annähernd ausgeglichen. Beim JC wiederum ist die Papierversion mit je rund 80% dominant.

1.2 Bewertungsfragen

Die Unterstützungsleistung durch die fünf NEBA-Programme kann von den Teilnehmenden anhand von spezifischen Bewertungsfragen beurteilt werden. Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu allen Fragen sehr groß ist. Der durchschnittliche Prozentwert jener beiden Kategorien, die Zustimmung ausdrücken, liegt über alle Angebote und Fragen hinweg bei rund 94%.

Auch die **Durchschnittswerte** der Bewertungsfragen sind folglich durchwegs sehr hoch. Diese Werte generieren sich aus den Mittelwerten der Bewertungsfragen des jeweiligen Angebots und liegen somit zwischen 1 (trifft gar nicht zu) und 4 (trifft sehr zu). Die AASS, das JC und die BAS verfügen mit 3,5 bis 3,65 über besonders hohe Durchschnittswerte. Aber auch das JU, VOPS und AFit haben sehr gute Bewertungen, die nur geringfügig darunterliegen (3,41 bis 3,46).

Zur **Interpretation der Bewertungsfragen** muss festgehalten werden, dass diese mitunter Tendenzen aufzeigen, die eine Richtung für mögliche Handlungsempfehlungen aufzeigen können. Bestimmte Bewertungen können jedoch unterschiedliche Ursachen haben, die in der Teilnahmebefragung nicht erhoben

werden (können). Die Ergebnisse sollten und können daher nicht als alleinige Grundlage für Handlungsempfehlungen dienen. Dafür bräuchte es weitere Erhebungsinstrumente beziehungsweise weitere Befragungsgruppen.

Die Bewertungsfragen können inhaltlich unterteilt werden in spezifische Fragen, die das Erreichen bestimmter angebotsspezifischer Ziele erheben, und in allgemeine Fragen (zum Erfolg der Teilnahme, dem Gefühl der Unterstützung und der Weiterempfehlung), die in (fast) allen Angeboten gestellt werden.

1.2.1 Spezifische Bewertungsfragen

Eine zentrale spezifische Frage, die bei vier verschiedenen Angeboten (JU, VOPS, AFit, AASS Erlangung) gestellt wird, lautet: „Haben Sie durch [das jeweilige Angebot] mehr über Ihre **Fähigkeiten und Stärken** erfahren?“. Bei den Ergebnissen fällt auf, dass dieser Frage im Vergleich zu den jeweils anderen Bewertungsfragen durchwegs am wenigsten oft sehr zugestimmt wird (Kategorie 4). Die Werte der Kategorie 2 (trifft eher nicht zu) sind dafür vergleichsweise etwas höher.

Auch wenn das Identifizieren der eigenen Fähigkeiten und Stärken grundsätzlich ein wichtiges Ziel dieser Angebote darstellt, bedeutet dies jedoch nicht unbedingt, dass bei den Befragten auch gleichermaßen Bedarf oder auch die Bereitschaft daran besteht sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Die Hintergründe für diese Bewertungen sind also nicht vollends klar, sodass der Erfolg des Angebots nur bedingt daran gemessen werden kann.

Zwei weitere Fragen, die wichtige Ziele der Angebote abbilden, sind die Fragen „Wissen Sie nun, wie es **mit Ihrer Ausbildung weitergeht?**“ und „Haben Sie durch [das jeweilige Angebot] **herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?**“. Diese beiden Fragen werden sowohl im JU als auch in AFit und in etwas abgewandelter Form auch in VOPS und dem JC Berufserprobung gestellt.

Hier kann hervorgehoben werden, dass diese Fragen jeweils die höchsten Werte (JU, AFit, JC Berufserprobung) beziehungsweise höhere Werte (VOPS) bei der Antwortkategorie 2 (trifft eher nicht zu) aufweisen. So wissen 11% der Befragten im JU und 13% in AFit eher nicht, wie es weitergehen soll. Das Angebotsziel konnte in diesen Fällen also nicht erreicht werden. Auch im JC Berufserprobung sind die Zustimmungswerte auf die Frage „Können Sie sich Ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen?“ zwar auf einem sehr hohen Niveau, fallen aber im Vergleich zu den anderen Fragen am niedrigsten aus.

Ähnliche Werte zeigen sich auch bei den Fragen der **BAS** dazu, ob durch deren Unterstützung die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb besser erledigt werden konnten und ob die Berufsschule leichter geschafft wurde. Auch hier stimmen rund 10% der Befragten (aus unbekanntem Gründen) eher nicht zu.

Dieses Muster, dass die Zustimmungswerte bei den spezifischen Bewertungsfragen etwas niedriger sind als bei den allgemeinen Fragen, setzt sich auch bei den Ergebnissen der **AASS** und des **JC** fort. Dies betrifft die Fragen danach, wie es den Befragten nun am Arbeitsplatz geht und ob sie sich dort nun sicher fühlen (AASS Sicherung); sowie ob sie sich nun selbständiger im Beruf fühlen und neue Tätigkeiten erlernt haben (JC Sicherung). Auch hier sind es rund 10%, die diesen Fragen eher nicht zustimmen.

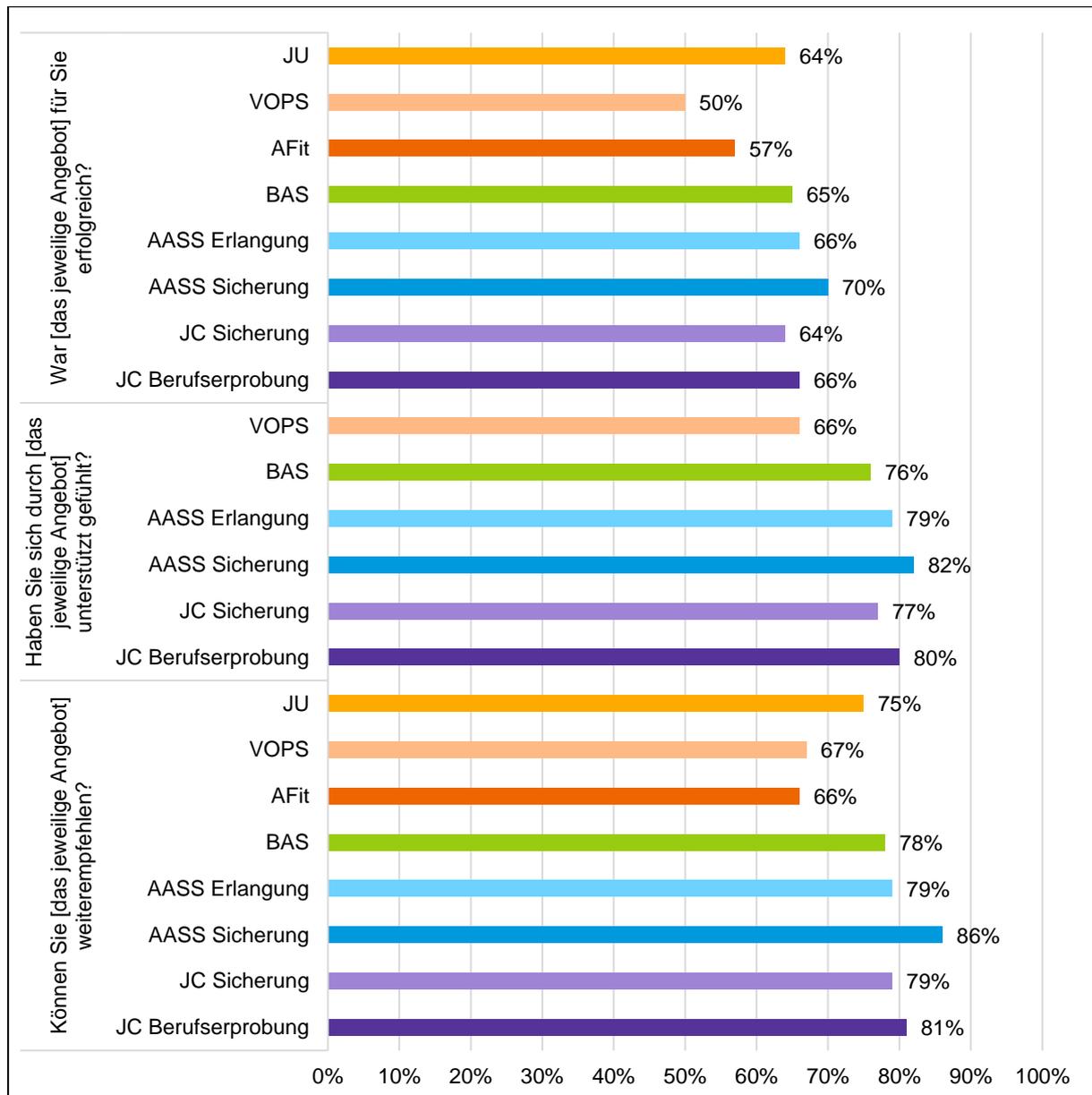
Bei der Interpretation dieser Daten muss jedoch berücksichtigt werden, dass Gründe für diese etwas niedrigeren Bewertungen mitunter auch außerhalb des Einflussbereiches und der Leistungen der Angebote liegen können. Die Teilnahme kann außerdem auch andere Ziele als die abgefragten umfassen, sodass es aufgrund einer fehlenden persönlichen Relevanz zu diesen Antworten kommen kann.

1.2.2 Allgemeine Bewertungsfragen

Bei Betrachtung der allgemeinen Bewertungsfragen zeigt sich wiederum, dass, auch wenn die Ziele des Angebots mitunter nicht zu 100% erreicht werden konnten, die Befragten ihre Teilnahme dennoch als sehr erfolgreich empfinden. So liegen die Prozentwerte der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) bei der Frage „War [das jeweilige Angebot] für Sie erfolgreich?“ zwischen 50% und 70% und damit um durchschnittlich 10 bis 20 Prozentpunkte höher als bei den spezifischeren Bewertungsfragen.

Diese sehr guten Bewertungen werden nur noch von den Ergebnissen der anderen beiden allgemeinen Fragen („Haben Sie sich durch [das jeweilige Angebot] unterstützt gefühlt?“ und „Können Sie [das jeweilige Angebot] weiterempfehlen?“) übertroffen. Diese erzielen über alle Angebote hinweg die jeweils höchste Zustimmung und zeigen so die sehr hohe Grundzufriedenheit der Befragten mit der allgemeinen Betreuungsleistung (zwischen 66% und 86% bei Kategorie 4 (trifft sehr zu)).

Abbildung 1: Allgemeine Bewertungsfragen, Antwortkategorie 4



Q: NEBA TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=6.797 (JU, Frage 5), N=6.809 (JU, Frage 6), N=264 (VOPS, Frage 5), N=252 (VOPS, Frage 3), N=264 (VOPS, Frage 6), N=1.546 (AFit, Frage 6), N=1.549 (AFit, Frage 7), N=1.292 (BAS, Frage 4), N=1.302 (BAS, Frage 3), N=1.303 (BAS, Frage 5), N=2.337 (AASS Erlangung, Frage 4), N=2.358 (AASS Erlangung, Frage 3), N=2.348 (AASS Erlangung, Frage 5), N=577 (AASS Sicherung, Frage 4), N=591 (AASS Sicherung, Frage 2), N=585 (AASS Sicherung, Frage 5), N=452 (JC Sicherung, Frage 4), N=459 (JC Sicherung, Frage 2), N=452 (JC Sicherung, Frage 5), N=165 (JC Berufserprobung, Frage 3), N=166 (JC Berufserprobung, Frage 1), N=166 (JC Berufserprobung, Frage 4)

1.2.3 Bewertungsfragen nach Geschlecht

Bei fast allen Angeboten zeigt sich, dass die Zustimmungswerte der Frauen sowohl bei spezifischen als auch bei allgemeinen Bewertungsfragen teilweise (signifikant) höher sind (Ausnahmen: AFit, BAS, AASS Erlangung).

Diese geschlechtsspezifischen Unterschiede konzentrieren sich vor allem auf die Kategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Zwischen den Kategorien 1 und 2 (trifft (eher) nicht zu) bestehen meist nur geringfügige Unterschiede nach Geschlecht.

Gründe für diese Tendenz eines positiveren Antwortverhaltens von Frauen bestehen jedoch eher nicht darin, dass Frauen ihre Teilnahmen erfolgreicher beenden. Die Beendigungsdaten in WABA lassen dahingehend keinen Rückschluss zu.

Vielmehr könnte der Grund in einem stärker ausgeprägten sozial erwünschten Antwortverhalten von Frauen liegen. Damit gemeint ist die Tendenz von Befragungsteilnehmenden ein überwiegend positives Feedback zu geben.

1.2.4 Bewertungsfragen nach Alter

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach Alter, so lassen sich gewisse **Unterschiede zwischen den jüngeren und älteren Teilnehmenden** erkennen.

So zeigt sich etwa bei der Frage nach den Fähigkeiten und Stärken, dass bei den reinen Jugendangeboten **JU**, **VOPS** und **AFit** ältere Befragte im Vergleich zu Jüngeren häufiger angeben mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren zu haben.

Darüber hinaus haben jüngere Personen in den Angeboten **JU** und **AFit** im Vergleich zu Älteren konkretere Vorstellungen in Bezug auf ihren weiteren Ausbildungsweg. Ein möglicher Erklärungsansatz für diese Tendenz könnte darin bestehen, dass ältere Teilnehmende bereits weiter vom System Schule entfernt sind und sich dementsprechend seltener für einen (fortführenden) Schulbesuch entscheiden (zumindest im JU) beziehungsweise die berufliche Orientierung deshalb als herausfordernder erleben. Auf der anderen Seite haben ältere Teilnehmende oft schon Scheitererfahrungen im Bereich (Aus)Bildung und/oder Beruf gemacht und betrachten daher die weitere Zukunft vielleicht mit weniger Zuversicht.

Im Bereich der **AASS** kann des Weiteren festgestellt werden, dass im Betreuungsanlass **Erlangung** die Teilnahme von jüngeren Personen erfolgreicher gesehen wird. Auch im Betreuungsanlass **Sicherung** zeigt sich, dass die Frage „Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistenz in Anspruch genommen haben?“ von den jüngeren Teilnehmenden positiver bewertet wird. Gründe für diese Tendenz könnten möglicherweise darin bestehen, dass die

Bedingungen für das Finden beziehungsweise Sichern eines Berufs mit zunehmenden Alter generell schwieriger sind.

In den Angeboten **BAS** und **JC Sicherung** weisen junge Teilnehmende bei allen Fragen generell niedrigere Zustimmungswerte auf.

1.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Die aus den Bewertungsfragen hervorgehende positiv erlebte Unterstützungsleistung wird auch bei Betrachtung der offenen Frage, die erhebt, was man im jeweilig besuchten Angebot besser machen könnte, augenscheinlich. Diese Frage wird im Durchschnitt von ungefähr einem Viertel der Personen (23%), die die Teilnahmebefragung absolviert haben, beantwortet, wobei die Anteile von 15% (JC Sicherung) bis 31% (AFit) reichen.

Über alle Angebote hinweg wurden in den meisten Fällen entweder dezidiert **positive Antworten** gegeben oder **keine konkreten Verbesserungsvorschläge** angeführt. Betrachtet man diese beiden Arten der Äußerungen, die unter die Kategorien „Lob“ beziehungsweise „Nichts“ zusammengefasst wurden, so reichen deren Anteile von 57% in VOPS bis 86% in der BAS. Darüber hinaus besteht über alle Angebote hinweg ein nicht unbeachtlicher Teil der Kommentare, die der Kategorie „Lob“ zugeordnet wurden, aus Meldungen, bei denen sich die Befragten sehr dankbar für das besuchte Angebot und auch gegenüber den Coach_innen zeigen, wie beispielsweise ein_e Teilnehmende_r anführt:

„Möchte mich an dieser Stelle recht herzlich für die fachliche sowie sehr menschliche Betreuung-Beratung-Unterstützung bedanken. Es hilft einem Menschen sehr, dem es psychisch in seiner Lebenssituation nicht so gut geht. Besonders möchte ich ein sehr großes Lob für (Name des Coaches), der mir in meiner schwierigen Zeit sehr gut geholfen hat. Nochmals ein Dankeschön.“

Hinsichtlich der Verbesserungsvorschläge kam über alle Angebote hinweg vor allem der Wunsch nach **anderen Methoden und/oder Handlungsweisen der Coach_innen**. So wünschen sich die Befragten etwa ein Mehr an Förderung der individuellen Fähigkeiten und Stärken oder eine generell intensivere Unterstützungsleistung, bei der die Coach_innen aktiv auf die Teilnehmenden zu- und mehr auf ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen. Hervorgehoben werden kann hier etwa der Wunsch nach mehr beziehungsweise den jeweiligen Lernniveaus besser angepassten Aufgaben. Auch mehr Strenge seitens der Coach_innen wird von einigen Befragten verlangt. Die Anteile dieser Kategorie liegen hier mit 18% bei VOPS am höchsten – bei den anderen Angeboten liegen sie zwischen 2% und 10%.

Auch die Anteile der übrigen Antwortkategorien, wie etwa der Wunsch nach mehr **Zeit und Ressourcen** und nach flexibleren Öffnungszeiten im jeweiligen Angebot

liegen stets unter 10%. In Bezug auf die **Corona**-Pandemie wünschen sich die Befragten vor allem mehr persönliche Treffen und mehr Möglichkeiten Praktika zu absolvieren. Ein weiteres Anliegen besteht darin mehr **Werbung**, etwa in den sozialen Medien, für die Angebote zu machen.

2 Allgemeine Informationen

Die Teilnahmebefragung (TBF) gibt Teilnehmenden der Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) die Möglichkeit Feedback zu geben und ihre Teilnahme zu bewerten. Die Teilnahmebefragung wird seit 2013 für das Jugendcoaching (JU) und seit 2016 auch für alle anderen NEBA-Angebote¹ durchgeführt.

Die Befragung ist freiwillig und findet am Ende der Teilnahme an einem NEBA-Angebot, unabhängig von der Beendigungsart², statt. Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit haben, die Teilnahmebefragungsbögen unbeobachtet und anonym auszufüllen und abzugeben beziehungsweise abzuschicken.

Die Teilnahmebefragung steht sowohl als Papier- als auch als Onlineversion zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es pro NEBA-Angebot eine **Leicht Lesen Version der Stufe A2** in Papierform.

Die **aktuellen Papierversionen** der Teilnahmebefragungen finden sich auf der Webseite der BundesKOST unter:

<https://www.bundeskost.at/lesekost/neba-teilnahmebefragungen.html>.

Die **Links zu den Online-Teilnahmebefragungen** bleiben grundsätzlich von Jahr zu Jahr gleich. Bei Bedarf (zum Beispiel nach technischen oder inhaltlichen Änderungen) werden sie jedoch neu erstellt und von den Landesstellen des Sozialministeriumservice (SMS) an die Projekte weitergeleitet.

2.1 Datengrundlage

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf jene Personen, welche im Jahr 2021 an einem NEBA-Angebot teilgenommen, dieses beendet und einen Teilnahmebefragungsbogen ausgefüllt haben.

Bei der Erstellung der Datenfiles und damit der Berechnungsgrundlage der Angebote wurden nur jene Fragebögen berücksichtigt, die mindestens einen Eintrag bei den Bewertungsfragen aufweisen. **Fragebögen**, die zwar über Einträge bei den

¹ Teil der Teilnahmebefragung sind alle fünf klient_innenzentrierten NEBA-Angebote. Das NEBA Betriebsservice gehört nicht dazu.

² Die Befragung kann also sowohl bei Abschluss, Alternative oder Abbruch durchgeführt werden, wobei in der Befragung nicht erhoben wird, um welche Beendigungsart es sich handelt.

soziodemografischen Variablen (Alter, Geschlecht, Bundesland, Projekt), aber über keine Einträge bei den Bewertungsfragen verfügen, wurden somit **ausgeschlossen** (siehe Tabelle im Anhang).

Bei der Interpretation bestimmter **prozentueller Verteilungen** (nach Bundesland, nach Geschlecht (vor allem bezüglich der Kategorie divers), nach Alter (vor allem bei VOPS und JC Berufserprobung)) gilt es zu beachten, dass die Fallzahlen teilweise zu gering sind, um Aussagen treffen zu können. Deswegen bleiben diese Ergebnisse bei der Interpretation unberücksichtigt.

Im Rahmen der Präsentation der Ergebnisse der geschlossenen Bewertungsfragen werden den verbalisierten Antworten aus Darstellungsgründen **Werte von 1 (keine Zustimmung) bis 4 (hohe Zustimmung)** sowie die Smileys aus der Befragung zugewiesen. Für eine Gesamtbewertung des jeweiligen Angebots werden die Mittelwerte dieser Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert. Hier gilt es zu beachten, dass für diesen errechneten **Mittelwertindex** nur jene Fälle eingeschlossen werden, die bei mindestens der Hälfte der Fragen eine gültige Antwort gegeben haben.

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die **offene Frage** gestellt: „Was kann [das jeweilige Angebot] besser machen?“. Dabei bleibt es den Befragten ganz offen gestellt, welche verbesserungswürdigen Aspekte sie ansprechen möchten. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich je Angebot im Anhang.

Bei dieser Frage gibt es die Möglichkeit von **Mehrfachantworten**, das heißt, dass eine Person auch verschiedene Verbesserungsvorschläge bringen kann. Aus diesem Grund werden im Bericht sowohl die Anzahl der gegebenen Antworten als auch die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, dargestellt.

Weiters kann es vorkommen, dass sich die Stichprobe mancher Variablen von der Gesamtstichprobe des jeweiligen Angebots aufgrund **fehlender Werte** unterscheidet.

Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass durch das **Runden der Prozentergebnisse** auf ganze Zahlen die Gesamtprozentsumme in den Tabellen und Abbildungen gegebenenfalls geringfügig von 100% abweichen kann.

2.2 Interpretation und Darstellung der Ergebnisse

Bei der Teilnahmebefragung handelt es sich um eine **Feedbackerhebung**. Ziel ist es den Befragten eine Stimme zu geben und ihre Zufriedenheit mit der Teilnahme zu erheben. Es wurden jedoch keine über diese Bögen hinausgehenden Erhebungen

gemacht, wodurch nur bedingt interpretative Aussagen über die Ergebnisse oder Handlungsempfehlungen möglich sind.

So können zum Beispiel Unterschiede zwischen den NEBA-Angeboten oder den Bundesländern bezüglich der Rücklaufquote, der Verwendung der Onlinebefragung oder sonstiger Bewertungsergebnisse dargestellt, aber keine Erklärungen zum Zustandekommen dieser Ergebnisse abgeleitet werden. Dazu wären weitere Fragen, auch an andere an der Umsetzung der Projekte Beteiligte von Nöten. Dennoch wird im vorliegenden Bericht versucht mögliche Erklärungsansätze zu identifizieren.

Hinsichtlich der **Bewertungsfragen nach Geschlecht und Alter** wurde zudem geprüft, ob sich die jeweils definierten Gruppen **signifikant** voneinander unterscheiden, ob also der gemessene Unterschied nicht nur auf die Stichprobe (die Befragten), sondern auch auf die Grundgesamtheit (die in WABA beendeten Teilnahmen des jeweiligen Angebots) zutrifft. Zur Untersuchung wurden der Mann-Whitney-U-Test sowie der Kruskal-Wallis-Test für unabhängige Stichproben herangezogen. Im Bericht werden prinzipiell jene Ergebnisse angeführt, die statistisch signifikant sind und ein Signifikanzniveau von < 0.05 aufweisen. Diese Ergebnisse sind sowohl im Fließtext als auch in den Grafiken durch einen Stern (*) gekennzeichnet. Darüber hinaus werden auch nicht signifikante Ergebnisse dargestellt, bei denen sich zwischen den untersuchten Gruppen Unterschiede von mehr als 5 Prozentpunkten identifizieren lassen. Diese Vorgehensweise gründet in der Annahme, dass aufgrund des Bekanntseins der Grundgesamtheit (beendete Teilnahmen in WABA) und der Tatsache, dass die Stichproben durchwegs groß sind (Rücklaufquoten zwischen 25% und 61%), in diesen Fällen eine Differenz wahrscheinlich auch in der Grundgesamtheit feststellbar ist.

3 Zentrale Daten nach NEBA-Angebot

In diesem Kapitel werden bestimmte Ergebnisse (Rücklaufquote, Verwendung der Online- oder Papierbefragung, Alter, Geschlecht, durchschnittliche Erfolgsbewertung) über die NEBA-Angebote hinweg dargestellt, um so eine bessere Vergleichsgrundlage zu liefern.

In den folgenden Kapiteln werden schließlich für jedes einzelne NEBA-Angebot weitere, spezifische Auswertungsergebnisse präsentiert (vor allem Rücklaufquoten nach Bundesland, Bewertungsfragen).

3.1 Rücklaufquoten

In der nachstehenden Tabelle sind die Anzahl der für das Jahr 2021 bei der BundesKOST eingelangten Teilnahmebefragungen (bereinigt)³ und die Rücklaufquoten (Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den in WABA beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum)⁴ des jeweiligen NEBA-Angebots angeführt.

Die Rücklaufquoten variieren relativ stark nach Angebot und reichen von (rund) 25% bei der Arbeitsassistenz bis 61% bei AusbildungsFit.

Tabelle 1: NEBA Teilnahmebefragungen (bereinigt) und Rücklaufquote 2020-2021

NEBA-Angebot	Teilnahmebefragungen 2021	Austritte WABA 2021	Rücklaufquote 2021	Rücklaufquote 2020
Jugendcoaching Stufe 2 und 3	6.885	22.215	31%	34%
Vormodul AusbildungsFit	266	664	39% ⁵	64%
AusbildungsFit	1.565	2.592	61% ⁴	45%
Berufsausbildungsassistenz	1.310	2.924	45%	47%
Arbeitsassistenz Erlangung	2.374	9.681	25%	22%
Arbeitsassistenz Sicherung	594	2.515	24%	22%
Jobcoaching Sicherung	460	1.056	44%	33%
Jobcoaching Berufserprobung	166	301	55%	32%
Gesamt	13.620	41.948	32%	33%

Q: NEBA TBF 2020-2021, WABA-Daten SMS 2021, Berechnung: BundesKOST, N=12.737 (TBF 2020), N=38.548 (MBI 2020)

3.2 Versionen der Befragung

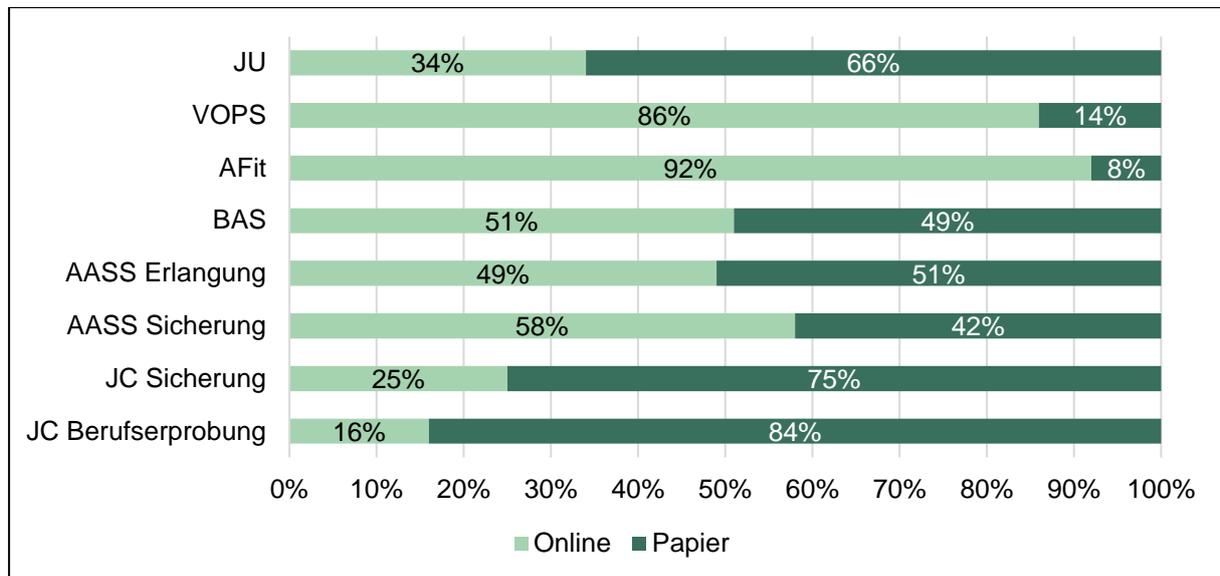
Hinsichtlich der bevorzugten **Fragebogenversion (Online oder Papier)** zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Angeboten.

³ Für die Bedingungen für die Bereinigung der Daten und den Ausschluss von Fragebögen, siehe Kapitel 2.1.

⁴ Beim Jugendcoaching umfasst die WABA-Referenzgruppe nur beendete Teilnahmen der Stufe 2 und 3, da im Falle der Beendigung des Jugendcoachings nach der Stufe 1 keine Teilnahmebefragung vorgesehen ist.

⁵ In einem Projekt, in dem sowohl VOPS- als auch AFit-Teilnahmen möglich sind, wurden diese 2021 in WABA gemeinsam als AFit-Teilnahmen geführt. VOPS-Teilnahmen dieses Projekts können in WABA für diesen Zeitraum also nicht als solche identifiziert werden. Die Teilnahmebefragungen sind jedoch getrennt nach VOPS und AFit erfolgt. Für die Berechnung der Rücklaufquoten wurden deshalb 9 TBF-Bögen der VOPS zu den TBF-Bögen in AFit verschoben. Die Berechnungsgrundlage für VOPS ändert sich deshalb auf 257 TBF-Bögen, bei AFit auf 1.574 Bögen.

Abbildung 2: NEBA-Angebote Online/Papier TBF 2021



Q: NEBA-Angebote TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=6.885 (JU), N=266 (VOPS), N=1.565 (AFit), N=1.310 (BAS), N=2.374 (AASS Erlangung), N=594 (AASS Sicherung), N=460 (JC Sicherung), N=166 (JC Berufserprobung)

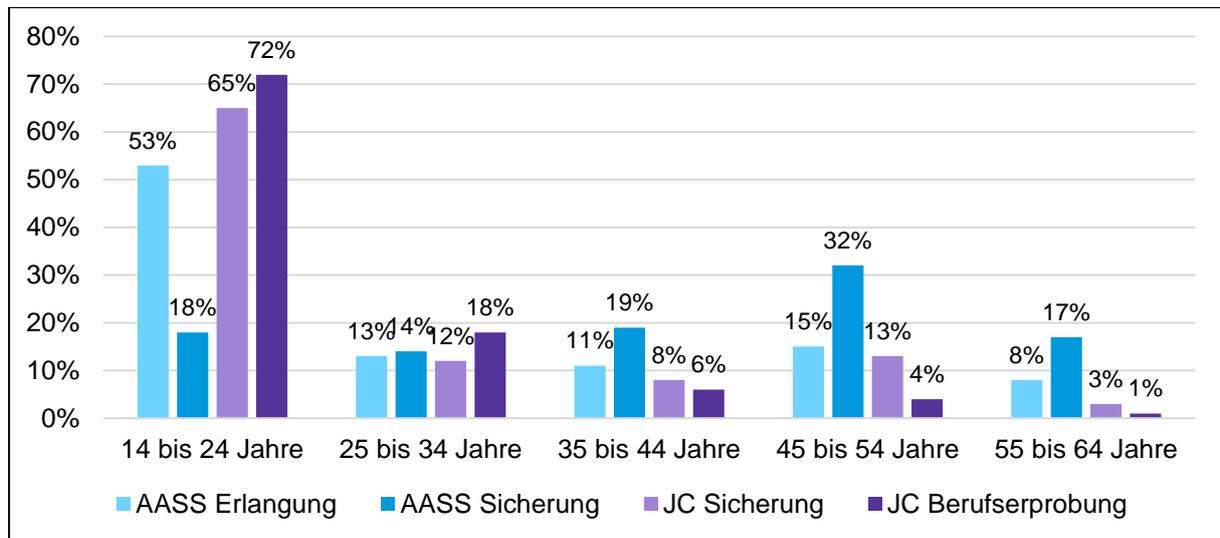
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Verwendung der Onlinebefragung nur geringfügig erhöht (JU, VOPS: + 3 bis 4 Prozentpunkte) und ist teilweise sogar zurückgegangen (BAS: - 7 Prozentpunkte) (nicht abgebildet).

Die **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 wurde im JC Berufserprobung in 4% und in der AASS Erlangung und Sicherung sowie im JC Sicherung jeweils in 2% der Fälle verwendet. Bei allen anderen Angeboten liegt dieser Anteil bei 1% oder <1%.

3.3 Altersverteilung

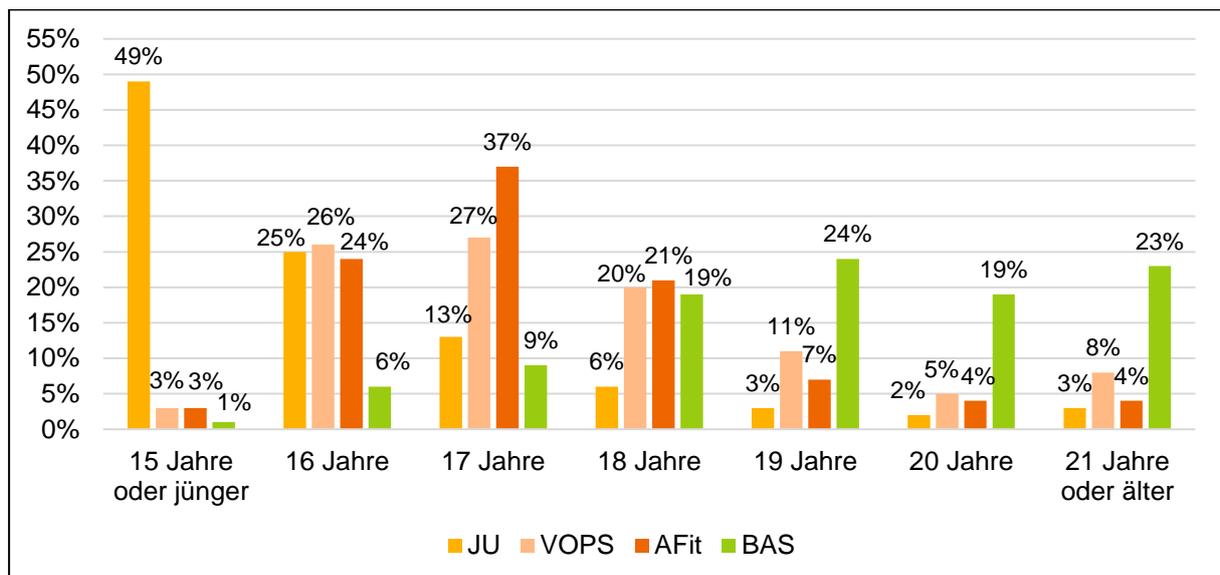
Die Altersverteilung der Befragten ist in den folgenden zwei Abbildungen dargestellt, getrennt nach den reinen NEBA-Jugendangeboten und jenen Angeboten, die sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene richten.

Abbildung 3: Alter AASS und JC TBF 2021



Q: NEBA AASS & JC TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=2.186 (AASS Erlangung), N=553 (AASS Sicherung), N=422 (JC Sicherung), N=156 (JC Berufserprobung)

Abbildung 4: Alter JU, VOPS, AFit und BAS TBF 2021



Q: NEBA JU, VOPS, AFit und BAS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=6.199 (JU), N=261 (VOPS), N=1.553 (AFit), N=1.182 (BAS)

3.4 Geschlecht

Im Folgenden wird die Teilnahme an der Befragung nach Geschlecht dargestellt. Diese entspricht weitgehend der Geschlechtsverteilung der in WABA dokumentierten Teilnahmen, wobei beim Großteil der NEBA-Angebote der Anteil der Frauen an der Befragung geringfügig größer ist als in WABA.

Abbildung 5: NEBA-Angebote nach Geschlecht TBF 2021



Q: NEBA-Angebote TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=6.793 (JU), N=261 (VOPS), N=1.542 (AFit), N=1.274 (BAS), N=2.337 (AASS Erlangung), N=582 (AASS Sicherung), N=458 (JC Sicherung), N=162 (JC Berufserprobung)

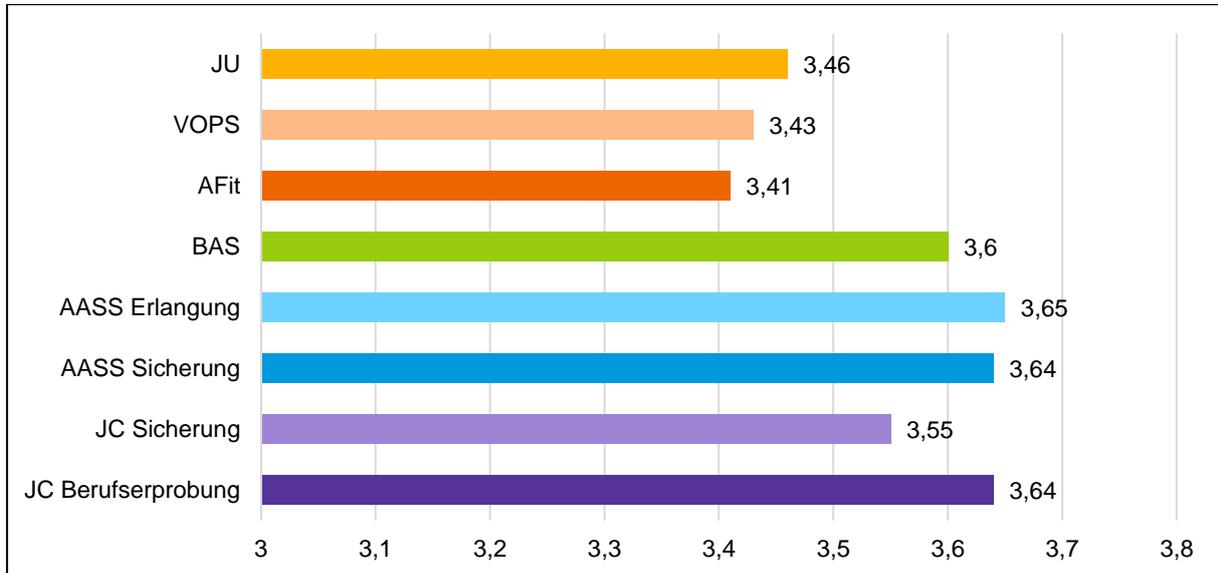
3.5 Erfolgsbewertung

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Befragten bewerteten Unterstützung durch die NEBA-Angebote werden die Mittelwerte der jeweiligen Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmten die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit Werten von 3,41 (AFit) bis 3,65 (AASS Erlangung) zu.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich nur geringfügige Unterschiede.

Abbildung 6: Durchschnittliche Erfolgsbewertung NEBA-Angebote TBF 2021



Q: NEBA TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=6.874 (JU), N=265 (VOPS), N=1.559 (AFit), N=1.307 (BAS), N=2.369 (AASS Erlangung), N=587 (AASS Sicherung), N=458 (JC Sicherung), N=165 (JC Berufserprobung)

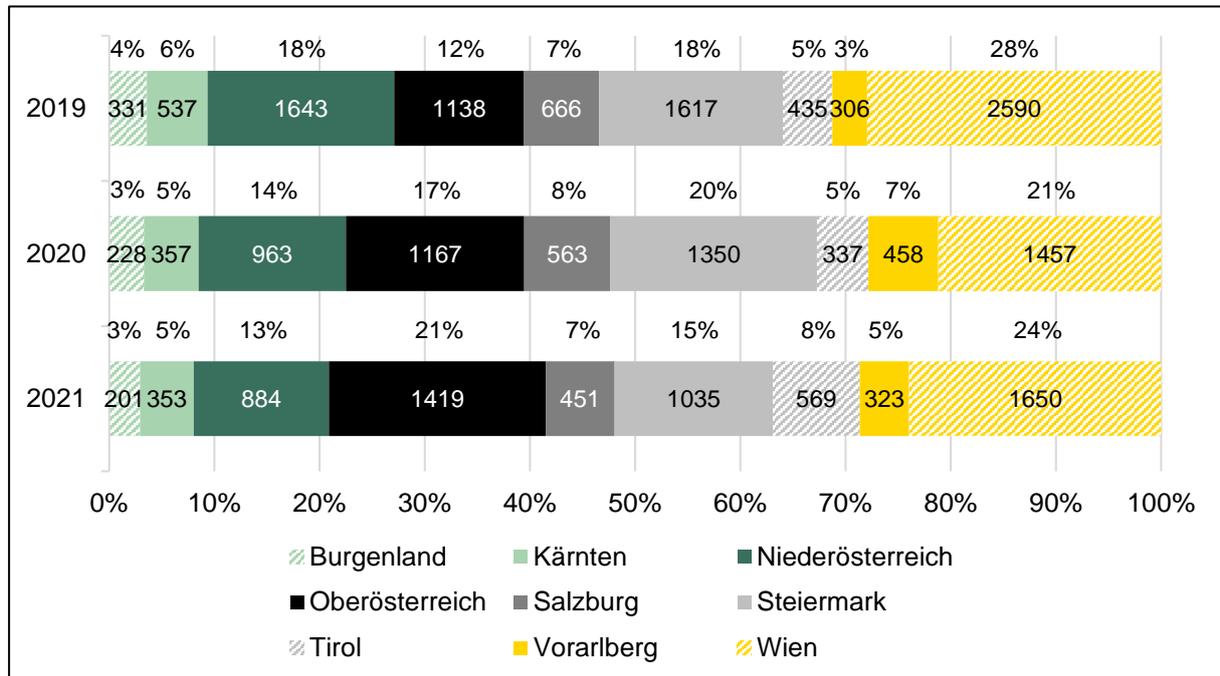
4 Jugendcoaching

4.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 im Jugendcoaching **6.885 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert, also fast genauso viele wie 2020 (6.882).⁶ Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Wien (24%) und in Oberösterreich (21%) statt.

⁶ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 127 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 2% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 7: Erhaltene JU-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021



Q: JU TBF 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=9.284 (davon k.A.: 21) (2019), N=6.882 (davon k.A.: 2) (2020), N=6.885 (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 das Jugendcoaching der Stufe 2 oder 3 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 31%**. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt sich, dass die Rücklaufquote um 3 beziehungsweise 12 Prozentpunkte gesunken ist (2020: 34%, 2019: 43%).

Diese reicht 2021 von 25% in Kärnten bis zu je 39% im Burgenland und in Vorarlberg. Im Vergleich zu 2020 ist in Salzburg, Vorarlberg und der Steiermark eine Abnahme der Rücklaufquote um 11 bis 14 Prozentpunkte zu vermerken. In Tirol ist die Rücklaufquote wiederum von 26% auf 37% gestiegen.

Tabelle 2: Rücklaufquote nach Bundesland JU TBF 2019 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	64%	46%	39%
Kärnten	39%	27%	25%
Niederösterreich	54%	34%	30%
Oberösterreich	30%	34%	37%
Salzburg	49%	48%	34%
Steiermark	47%	40%	29%
Tirol	32%	26%	37%
Vorarlberg	35%	51%	39%
Wien	43%	26%	26%
Gesamt	43%	34%	31%

Q: JU TBF 2019 - 2021, JU WABA-/MBI-Daten SMS 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=22.215 (WABA 2021), N=6.885 (TBF 2021), N=20.508 (MBI 2020), N=6.882 (TBF 2020), N=21.730 (MBI 2019), N=9.284 (TBF 2019)

4.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 88% bis 98% eher oder sehr zugestimmt.

Hervorgehoben werden kann, dass der Frage 2 (Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) mit 40% am wenigsten oft sehr zugestimmt wird (Kategorie 4). Des Weiteren wissen nach der Teilnahme am Jugendcoaching 11% der Befragten eher nicht, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht beziehungsweise was sie in Zukunft machen wollen (Fragen 1 und 3, Kategorie 2). Ein grundlegendes Ziel des Jugendcoachings konnte in diesen Fällen also nicht erreicht werden. Dennoch bewerten insgesamt 97% der Befragten ihre Teilnahme als (sehr) erfolgreich (Kategorien 3 und 4).

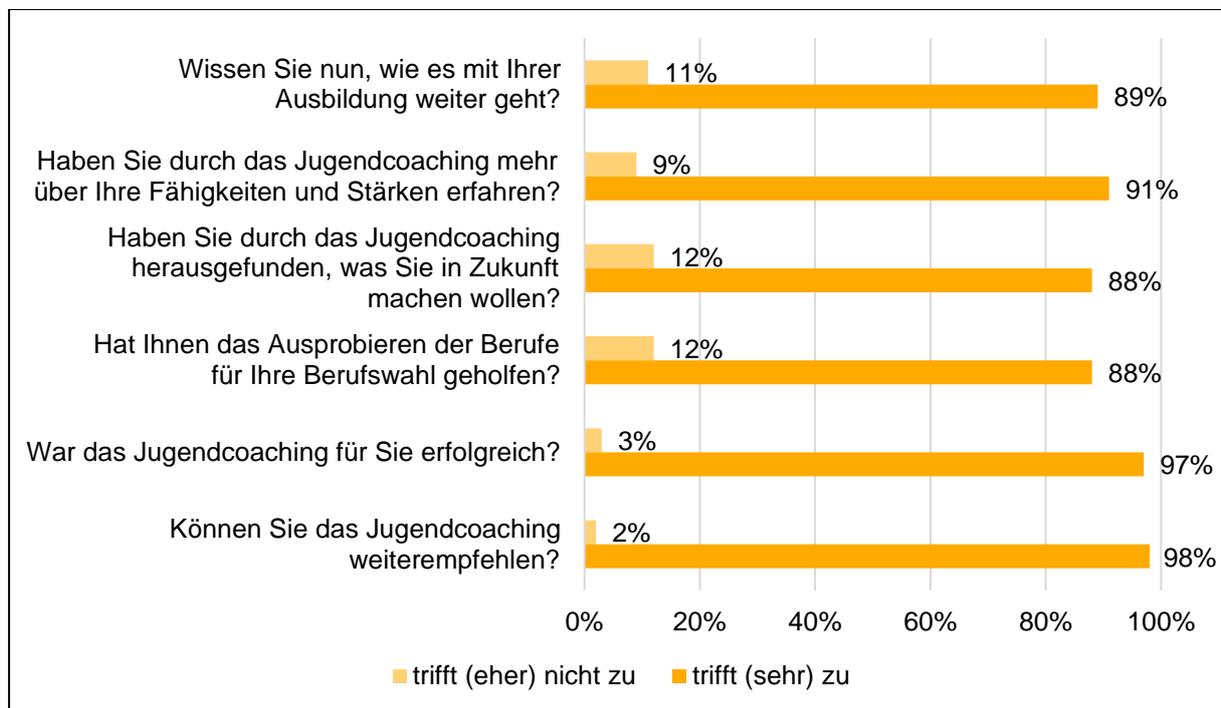
Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse nur geringfügig.

Tabelle 3: Bewertung JU TBF 2021

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weiter geht?	1%	11%	38%	51%	6.844
2. Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	8%	51%	40%	6.839
3. Haben Sie durch das Jugendcoaching herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?	1%	11%	37%	50%	6.838
4. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?	4%	8%	38%	50%	6.032 ⁷
5. War das Jugendcoaching für Sie erfolgreich?	<1%	3%	33%	64%	6.797
6. Können Sie das Jugendcoaching weiterempfehlen?	<1%	1%	23%	75%	6.809

Q: JU TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 8: Bewertung zusammengefasst JU TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



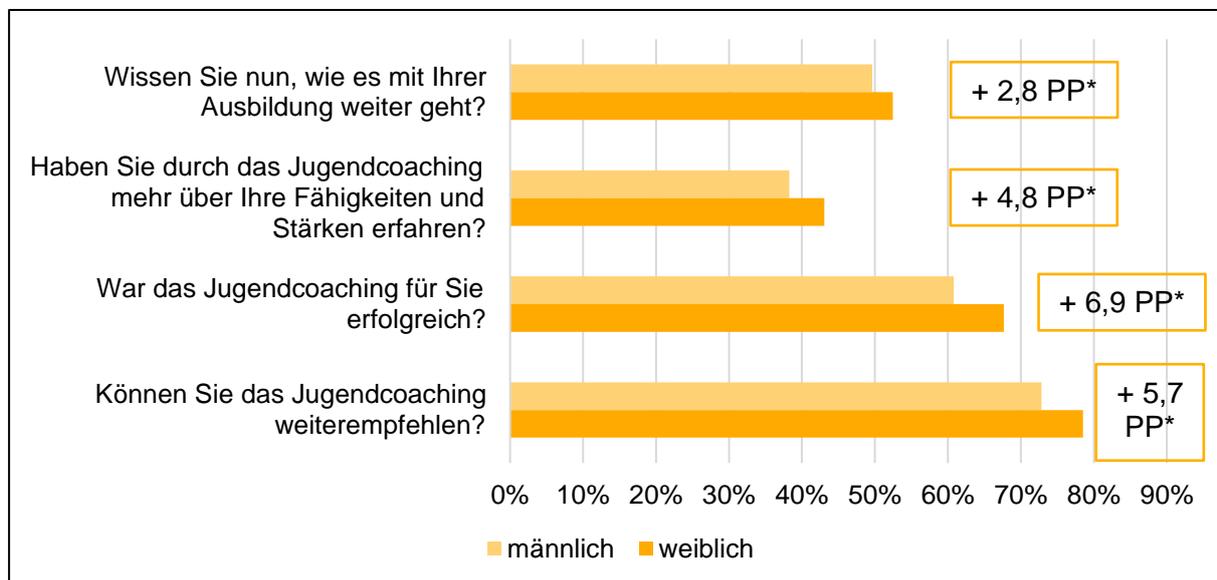
Q: JU TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=6.844 (Frage 1), N=6.839 (Frage 2), N=6.838 (Frage 3), N=6.032 (Frage 4), N=6.797 (Frage 5), N=6.809 (Frage 6)

⁷ Die vergleichsweise niedrigere Gesamtzahl der Antworten auf diese Frage erklärt sich dadurch, dass 2021 coronabedingt Berufserprobungen nur eingeschränkt möglich waren.

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Geschlecht**, so unterscheiden sich die Antworten von vier der insgesamt sechs Bewertungsfragen signifikant⁸ zwischen Männern und Frauen. Diese geschlechtsspezifischen Unterschiede zeigen sich vor allem bei den Kategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu). Zwischen den Kategorien 1 und 2 (trifft (eher) nicht zu) bestehen nur geringfügige Unterschiede nach Geschlecht.

Die folgende Abbildung zeigt nun, um wie viele Prozentpunkte die Ergebnisse der Frauen bei Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) höher liegen als bei den Männern. Signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede im Ausmaß von 6 bis 7 Prozentpunkten lassen sich bei den Fragen zum Erfolg der Teilnahme und der Weiterempfehlung des Angebots festmachen (Fragen 5 und 6). Auch der Frage, ob die Teilnehmenden mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren haben, stimmen Frauen mit einem Plus von 5 Prozentpunkten signifikant öfter sehr zu (Frage 2). Bei der Frage, ob die Befragten wissen, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht, fällt der Unterschied nach Geschlecht mit rund 3 Prozentpunkten etwas geringer aus (Frage 1).*

Abbildung 9: Bewertungsfragen 1, 2, 5 und 6, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JU TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



Q: JU TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=6.711 (Frage 1), N=6.706 (Frage 2), N=6.665 (Frage 5), N=6.676 (Frage 6)

Ein Grund für ein positiveres Antwortverhalten von Frauen könnte darin liegen, dass Frauen ihre Teilnahme erfolgreicher beenden, also überproportional bei Abschlüssen

⁸ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 2.2.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

und direkten Übergaben an Folgesysteme vertreten sind. Tatsächlich lassen sich in WABA dahingehend jedoch keine geschlechtsspezifischen Unterschiede für das Jugendcoaching festmachen.

Ein weiterer Grund für diese geschlechtsspezifischen Antworttendenzen könnte ein stärker ausgeprägtes sozial erwünschtes Antwortverhalten von Frauen sein. Damit gemeint ist die Tendenz von Befragungsteilnehmenden ein überwiegend positives Feedback zu geben.

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**⁹, so fällt auf, dass die 14-Jährigen bei der Frage 1 (Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weiter geht?) mit 57% den höchsten Zustimmungswert zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) aufweisen. Bei den 18-Jährigen lässt sich dagegen mit 48% der niedrigste Wert feststellen*. Während die 14-Jährigen, die sich am beruflichen/ausbildungsspezifischen Scheideweg befinden, somit etwas häufiger wissen, welche Richtung sie einschlagen werden, besteht bei den 18-Jährigen, die ebenfalls an diesem Scheideweg stehen, noch Bedarf. Eine mögliche Erklärung für diese Tendenz könnte darin bestehen, dass sich jüngere Teilnehmende häufiger für einen Schulverbleib entscheiden und ältere Teilnehmende dahingegen bereits weiter vom System entfernt sind.

Auch hinsichtlich Frage 3 (Haben Sie durch das Jugendcoaching herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?) weisen die 18-Jährigen bei Kategorie 4 (trifft sehr zu) mit 45% im Vergleich zu den übrigen Altersgruppen (50%-52%) niedrigere Zustimmungswerte auf. In Anbetracht von Frage 1 und 3 lässt sich somit die Tendenz festmachen, dass bei den 18-Jährigen größere Unsicherheiten hinsichtlich des jeweiligen (aus-)bildungsspezifischen Werdegangs vorhanden sind.

Bei Frage 2 (Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) zeigt sich darüber hinaus, dass die Prozentwerte bei der Kategorie 4 mit zunehmendem Alter der Befragten gleichmäßig ansteigen. So weisen die 14-Jährigen einen Wert von 38% auf, während Befragte, die 19 Jahre oder älter sind, einen Wert von 45% haben^{10*}.

⁹ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für das Jugendcoaching folgende Altersgruppen herangezogen: 14 Jahre, 15 Jahre, 16 Jahre, 17 Jahre, 18 Jahre, 19 Jahre oder älter.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

¹⁰ Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

4.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 4: Codes Antworten auf offene Frage JU TBF 2021

Jugendcoaching	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nein, keine, nichts, weiß ich nicht
Lob	Weiter so, danke, es ist perfekt, alles super, es passt alles, soll so bleiben wie es ist
Mehr Zeit / Ressourcen	Öfter an den Schulen sein, mehr Termine, mehrmals pro Woche kommen, mehr Zeit nehmen, mehr Coach_innen, mehr Einzeltermine, mehr Gruppentermine, weniger telefonisch – mehr persönliche Termine, keine Sommerpause, längere Betreuung, mehr Zeit für persönliche Gespräche
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr Motivation, mehr auf Jugendliche und ihre Wünsche eingehen, mehr Aufmerksamkeit schenken, mehr unterstützen, besser erklären, weniger Arbeitsblätter, weniger/leichtere Tests, Eltern mehr einbeziehen, nicht so aufdringlich sein, mehr Fingerspitzengefühl im Umgang mit Jugendlichen, nicht zuviele (unnötige) Fragen stellen, freundlicher sein, strenger sein, nicht so schnell reden, genauer zuhören, keinen Druck ausüben, bereits Gesagtes wiederholen, weniger Mathe, mehr reden/nicht zuviel reden/schneller zum Punkt kommen
Mehr Informationen, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung	Mehr Informationen über verschiedene Angebote, Projekte, Berufe, Lehrstellen, Schulen, Möglichkeiten für die Zukunft, mehr Tests zur Ermittlung der Berufsinteressen und Kompetenzen, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung, sich mehr auf Berufe konzentrieren und weniger auf Projekte, viele verschiedene Berufe vorstellen (auch weniger übliche), auch (verschiedene) Schulen empfehlen nicht nur Fokus auf Arbeit, Tipps für gute Firmen geben
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Schul- oder Lehrstellensuche, berufspraktischen Tagen	Mehr Hilfe bei Lehrstellen-, Job- oder Schulsuche/Schulverbleib, mehr Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen/Lebenslauf, mehr Bewerbungsschreiben schicken, mehr Berufe ausprobieren, Unterstützung bei berufspraktischen Tagen (Organisation und Absolvierung), mehr Beratung für Aufnahmetest, Telefonieren mehr üben, Berufserprobungen frei suchen lassen
Organisation, Ablauf	mehr Werbung (soziale Medien, direkt an Schulen): „Ich wusste vom Jugendcoaching erst, nachdem es mir ganz

	schlecht ging.“, weniger Formulare, weniger persönliche Daten erheben, Betreuer_innenwechsel war sehr anstrengend, Treffen außerhalb der Schule, Hausbesuche, Termine nicht verschieben/einhalten, Kontakt via Whatsapp, Onlinecoaching weiterführen, längere Termine einplanen, nicht viele kurze Termine, bequemere Stühle
Corona	Berufserprobungen und persönliche Termine wegen Corona nicht möglich, durch Corona ist alles schwieriger, „wegen Corona bekommt man keine Lehre mehr“, wegen Corona zu wenig Termine
Sonstiges	Bewertung nicht/schwer möglich, weil Teilnahme zu kurz, allgemeine Kritik (besser helfen, alles verbessern), Probleme liegen manchmal außerhalb, nicht am JU, Probleme liegen bei Teilnehmer_in selbst (war zu unkooperativ), Teilnehmer_in hat JU nicht gebraucht
Unverständlich / inhaltlich unklar / nicht passend	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist (zum Beispiel Schach lernen, Mitnahme von Süßigkeiten, Kaffeeautomat, Snackautomat), Nachhilfe zahlen

Q: JU TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was das Jugendcoaching besser machen kann, gab es 2.289 Antworten von insgesamt 1.857 Jugendlichen, also 27% der Befragten.¹¹ In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

¹¹ Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Tabelle 5: Antworten auf offene Frage JU TBF 2021¹²

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	1.039	45%
Nichts	915	40%
Corona	65	3%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	51	2%
Sonstiges	41	2%
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Schul- oder Lehrstellensuche, berufspraktischen Tagen (Organisation und Absolvierung)	39	2%
Mehr Zeit/Ressourcen	38	2%
Mehr Informationen, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung	38	2%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	37	2%
Organisation/Ablauf	26	1%
Gesamt	2.289	100%

Q: JU TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Bei insgesamt 85% der gegebenen Antworten wird entweder Lob geäußert oder angegeben, dass das Jugendcoaching nichts besser machen kann.

Die Kategorie „Corona“ betrifft vor allem kritische Aussagen dazu, dass coronabedingt keine Berufserprobungen oder zu wenige persönliche Treffen mit den Jugendcoach_innen möglich waren.

In 51 gegebenen Antworten wird der Wunsch nach anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen geäußert. Insbesondere mehr für die Jugendlichen da zu sein und auf ihre Bedürfnisse und Wünsche einzugehen wurde einige Male genannt.

Hinsichtlich der Organisation des Angebots lautet ein Wunsch auch mehr Werbung in den sozialen Medien oder direkt an den Schulen für das Jugendcoaching zu machen. So weist ein_e Befragte_r etwa darauf hin: „Ich wusste vom Jugendcoaching erst, nachdem es mir ganz schlecht ging“.

Ein besonderes Anliegen ist ein Mehr an zeitlichen Ressourcen, also mehr Termine anzubieten und sich mehr Zeit, auch für persönliche Gespräche, zu nehmen.

Bezüglich des Themas Berufsorientierung besteht unter anderem der Wunsch danach viele verschiedene Berufe, auch Nischenberufe beziehungsweise

¹² Für eine detailliertere Darstellung der gegebenen Antworten, siehe Anhang.

verschiedene Schulen zu empfehlen und den Fokus nicht zu stark auf Arbeit zu legen.

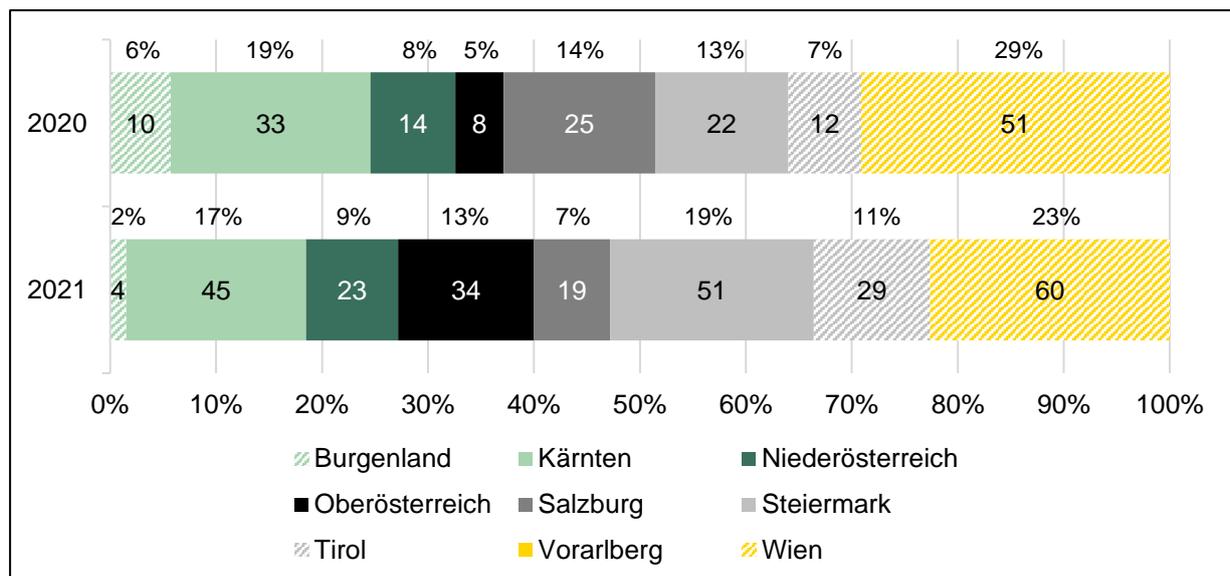
Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Antworten der offenen Frage nur geringfügig.

5 Vormodul AusbildungsFit

5.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 im Vormodul AusbildungsFit **266 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.¹³ Das sind um 51% mehr als im Vorjahr (2020: 176). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Wien (23%) und in der Steiermark (19%) statt.

Abbildung 10: Erhaltene VOPS-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2021



Q: VOPS TBF 2020 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=176 (davon k.A.: 1) (2020), N=266 (davon k.A.: 1) (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 das Vormodul AusbildungsFit beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 39%**. Im Vergleich

¹³ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 29 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 10% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

zum Vorjahr zeigt sich, dass die Rücklaufquote um 6 Prozentpunkte gesunken ist (2020: 45%). Diese reicht 2021 von 28% in Wien bis zu 63% in Salzburg.^{14, 15}

Tabelle 6: Rücklaufquote nach Bundesland VOPS TBF 2020 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	56%	33%
Kärnten	73%	56%
Niederösterreich	30%	30%
Oberösterreich	19%	41%
Salzburg	63%	63%
Steiermark	42%	46%
Tirol	34%	42%
Vorarlberg	-	0%
Wien	44%	28%
Gesamt	45%	39%

Q: VOPS TBF 2020 - 2021, VOPS WABA-/MBI-Daten SMS 2020 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=664 (WABA 2021), N=256 (TBF 2021), N=395 (MBI 2020), N=176 (TBF 2020)

5.2 Bewertungsfragen

Alle Fragen haben hohe Werte bei den Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu) von zusammengefasst mindestens 86% bis zu 96%.

Hervorgehoben werden kann, dass 2021 nur ein Drittel der Befragten der Frage 1 (Haben Sie durch das Vormodul AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) sehr zustimmt – dies ist der niedrigste Wert innerhalb der Antwortkategorie 4. Andererseits ist der Anteil derer, die dieser Frage eher nicht zustimmen und damit ein wichtiges Ziel des Vormoduls AusbildungsFit nicht erreichen konnten, mit 12% vergleichsweise hoch.

Des Weiteren fühlen sich mit 41% etwas weniger Befragte sehr gut auf die nächsten Schritte vorbereitet (Frage 4, Kategorie 4). Fasst man die beiden Zustimmungswerte (Antwortkategorien 3 und 4) jedoch zusammen, ergibt sich dennoch ein sehr hoher Wert von 91%.

¹⁴ Dadurch, dass das Vormodul AusbildungsFit erst 2021 in Vorarlberg angelaufen ist, gab es dort erst wenige beendete Teilnahmen und noch keine retournierten Teilnahmebefragungen.

¹⁵ Von weiteren Vergleichen zum Vorjahr wird aufgrund der niedrigen Fallzahlen pro Bundesland Abstand genommen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) bei fast allen Bewertungsfragen um 2 bis 6 Prozentpunkte gestiegen (zum Beispiel Frage 4: + 5 PP, Frage 6: + 6 PP) (nicht dargestellt).¹⁶

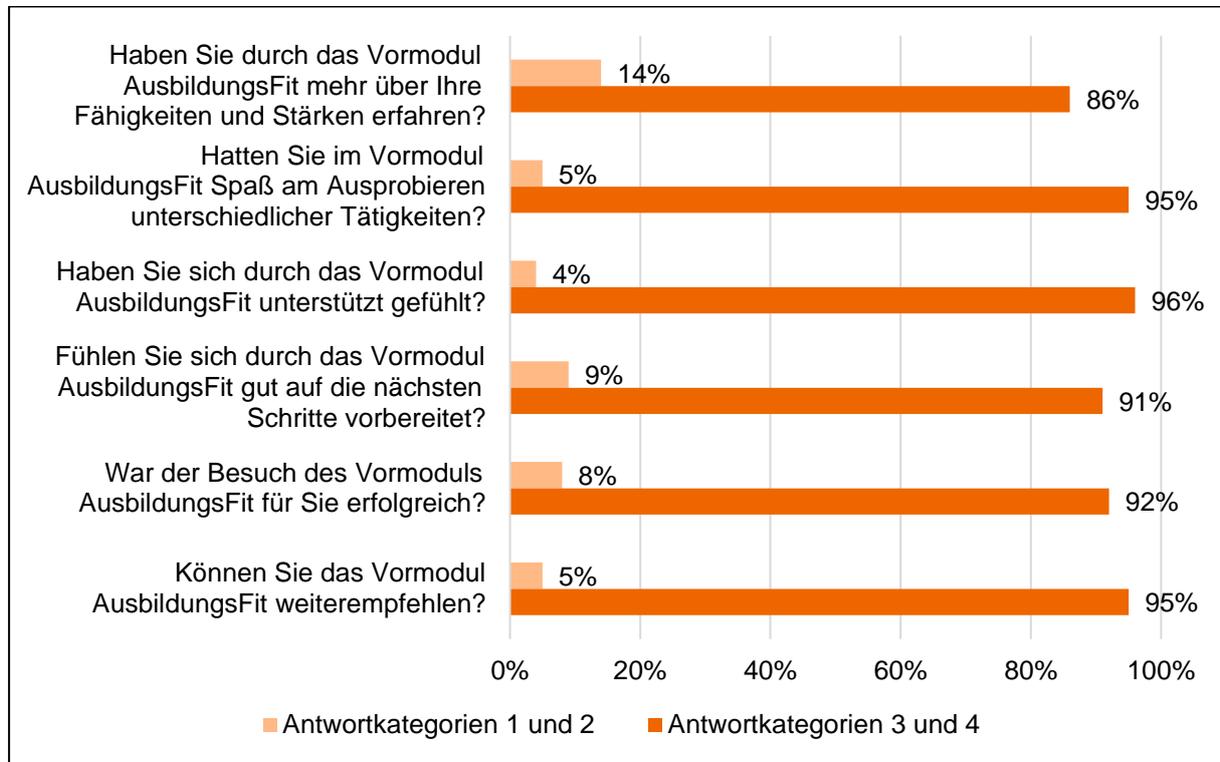
Tabelle 7: Bewertung VOPS TBF 2021

Fragen	⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Haben Sie durch das Vormodul AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	2%	12%	53%	33%	264
2. Hatten Sie im Vormodul AusbildungsFit Spaß am Ausprobieren unterschiedlicher Tätigkeiten?	1%	4%	36%	59%	255
3. Haben Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit unterstützt gefühlt?	1%	2%	31%	66%	252
4. Fühlen Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit gut auf die nächsten Schritte vorbereitet?	2%	7%	50%	41%	253
5. War der Besuch des Vormoduls AusbildungsFit für Sie erfolgreich?	2%	6%	42%	50%	264
6. Können Sie das Vormodul AusbildungsFit weiterempfehlen?	2%	3%	28%	67%	264

Q: VOPS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

¹⁶ Prozentuelle Schwankungen im Vergleich zu 2020 beschränken sich dabei auf die Antwortkategorien 3 und 4; die Verteilung der Antwortkategorien 1 und 2 ist weitgehend geblieben.

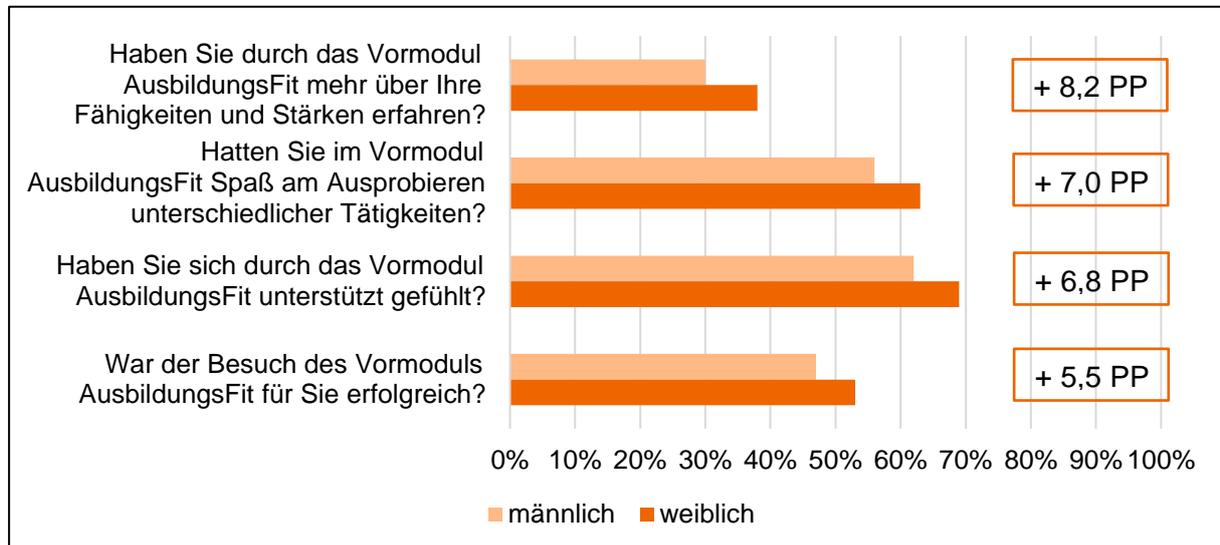
Abbildung 11: Bewertung zusammengefasst VOPS TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: VOPS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=264 (Frage 1), N=255 (Frage 2), N=252 (Frage 3), N=253 (Frage 4), N=264 (Frage 5), N=264 (Frage 6)

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Geschlecht**, so fällt auf, dass Frauen bei vier von insgesamt sechs Bewertungsfragen um 6 bis 8 Prozentpunkte höhere Werte bei der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) aufweisen als Männer.

Abbildung 12: Bewertungsfragen 1, 2, 3 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu)
VOPS TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im
Vergleich zu Männern

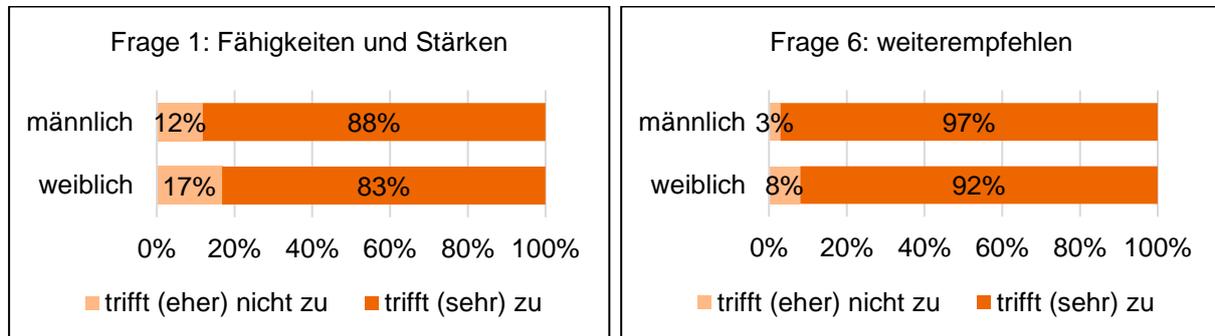


Q: VOPS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=254 (Frage 1), N=246 (Frage 2), N=243 (Frage 3), N=254 (Frage 5)

Die größten geschlechtsspezifischen Unterschiede liegen zwischen den Werten der Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu) und könnten daher rühren, dass Frauen im Sinne eines sozial erwünschten Antwortverhaltens mitunter stärker positiv bewerten. In den WABA-Beendigungsdaten lässt sich jedenfalls nicht ablesen, dass die Frauen ihre Teilnahmen erfolgreicher beenden.

Aber auch bei den Antwortkategorien 1 und 2 (trifft (eher) nicht zu) zeigen sich geringfügige Unterschiede nach Geschlecht. Diese Unterschiede führen dazu, dass die Männer bei den Fragen 1 und 6 schließlich eine bessere Gesamtbewertung aufweisen als die Frauen (jeweils + 5 Prozentpunkte). Die fast durchwegs bestehenden höheren Bewertungen der Frauen bei Kategorie 4 werden in diesen Fällen also aufgehoben.

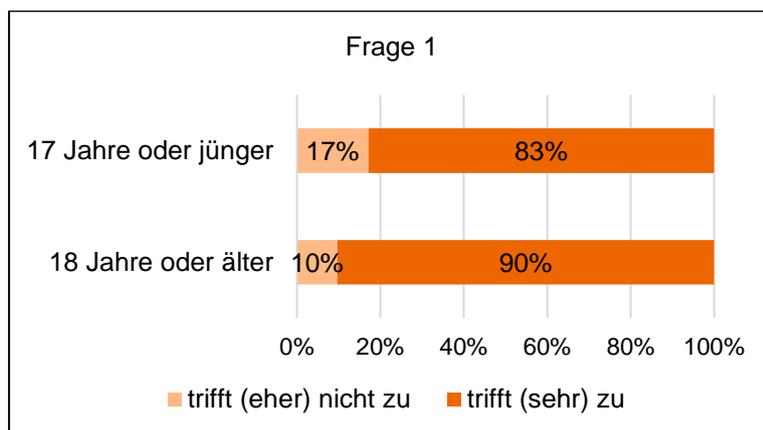
Abbildung 13: Bewertungsfragen 1 und 6 nach Geschlecht, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) VOPS TBF 2021:



Q: VOPS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=135 (Frage 1, männlich), N=119 (Frage 1, weiblich), N=134 (Frage 6, männlich), N=120 (Frage 6, weiblich)

Bei der Betrachtung der Bewertungsfragen nach **Alter**¹⁷ zeigen sich für die zusammengefassten Antwortkategorien (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) Unterschiede im Antwortverhalten bei Frage 1 (Haben Sie durch das Vormodul AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?). So stimmen Befragte, die 18 Jahre oder älter sind, der Frage mit 90% (sehr) zu beziehungsweise mit 10% (eher) nicht zu, während hingegen die Werte bei Personen, die 17 Jahre oder jünger sind, bei 83% (Antwortkategorien 3 und 4) beziehungsweise 17% (Antwortkategorien 1 und 2) liegen.

Abbildung 14: Bewertungsfrage 1 nach Alter, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) VOPS TBF 2021



Q: VOPS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=146 (17 Jahre oder jünger), N=114 (18 Jahre oder älter)

¹⁷ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für das Vormodul AusbildungsFit folgende Altersgruppen herangezogen: 17 Jahre oder jünger, 18 Jahre oder älter.

5.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 8: Codes Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2021

Vormodul AusbildungsFit	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, weiß nicht
Lob	Passt alles, alles gut, es ist perfekt so wie es ist, mir hat es gut gefallen, super Trainer
Mehr Zeit / Ressourcen	mehr Wochenstunden, mehrmals die Woche
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Teamfähigkeit verbessern, mehr unterstützen, mehr über Berufe informieren, mehr auf Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen eingehen, mehr erlauben, mehr Aufgaben (für unterschiedliche Lernniveaus), Teilnehmende mehr motivieren, „mehr Sachen beibringen, die man wirklich braucht“, mehr Kreativität fördern, mehr ausprobieren, mehr Schulstoff machen
Organisation, Ablauf	mehr Freizeit, mehr Zeit im Kurs (wegen Corona nicht möglich), Videochatten im Home Office, Öffnungszeiten sollten flexibler/länger sein, Räume schöner gestalten, Praktika anbieten, kochen
Sonstiges	Es liegt an TN selbst, dass Vorbereitung auf nächste Schritte nicht gut gelungen sind, Standort schwer erreichbar für Teilnehmende_n

Q: VOPS TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 79 Antworten auf die offene Frage (Was kann das Vormodul AusbildungsFit besser machen?) von 63 Personen, also rund 24% aller Befragten, gezählt werden. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 9: Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2021¹⁸

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	27	34%
Nichts	18	23%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	14	18%
Organisation/Ablauf	8	10%
Sonstiges	7	9%
Mehr Zeit/Ressourcen	5	6%
Gesamt	79	100%

Q: VOPS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Am häufigsten wurden Anmerkungen gemacht, in denen das Vormodul AusbildungsFit Lob erhält (27 Nennungen). 18 Personen führen an, dass sie keine Verbesserungsvorschläge haben.

Die Kategorie „Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen“ bezieht sich unter anderem auf den Wunsch nach mehr Aufgaben, die von den Coach_innen gestellt werden (was eine Unterforderung mancher Teilnehmer_innen annehmen lässt), sowie die Bitte, mehr auf die Interessen der Jugendlichen einzugehen. So besteht etwa das Anliegen eines_r Befragten darin, „dass man auf die Wünsche eingeht, was man lernen will und nicht wo rein gesteckt wird, was einen nicht interessiert“.

In Bezug auf die Organisation beziehungsweise den Ablauf des Angebots werden beispielweise längere und flexiblere Öffnungszeiten oder die Möglichkeit nach Videochats im Home Office gewünscht.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es etwas mehr lobende Anmerkungen (2020: 13 Antworten, 25%), ansonsten unterscheiden sich die Antworten der offenen Frage nur geringfügig. Bei der Betrachtung der Ergebnisse muss jedoch die insgesamt geringe Anzahl an Antworten berücksichtigt werden.

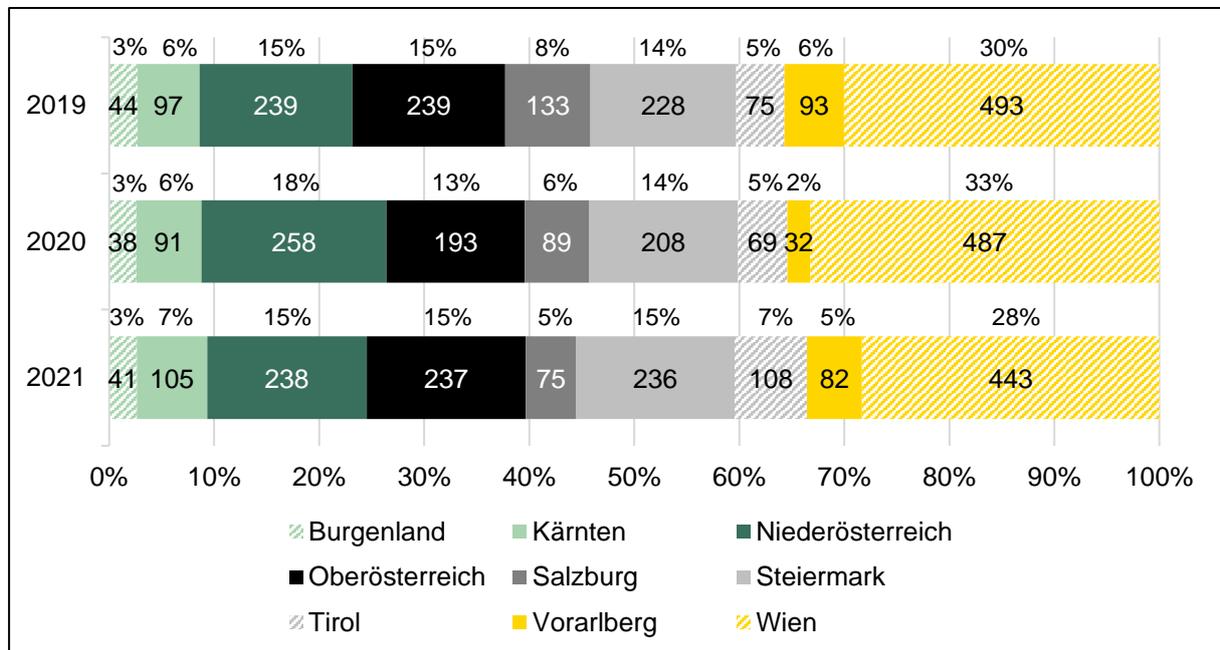
¹⁸ Für eine detailliertere Darstellung der gegebenen Antworten, siehe Anhang.

6 AusbildungsFit

6.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 in AusbildungsFit **1.565 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.¹⁹ Dies stellt eine Zunahme um 7% im Vergleich zum Vorjahr dar (2020: 1.467). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Wien (28%) und in Nieder- und Oberösterreich sowie in der Steiermark statt (je 15%).

Abbildung 15: Erhaltene AFit-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021



Q: AFit TBF 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=1.647 (davon k.A.: 6) (2019), N=1.467 (davon k.A.: 2) (2020), N=1.565 (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 AusbildungsFit beendet haben, ergibt sich bundesweit eine hohe **Rücklaufquote von 61%**. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich, dass die Rücklaufquote um 3 Prozentpunkte gesunken ist (2020: 64%). Dennoch ist AusbildungsFit das Angebot mit der höchsten Rücklaufquote.

Diese reicht 2021 von 56% in Wien bis zu 74% in Tirol. Im Vergleich zu 2020 sind in Niederösterreich, Kärnten und Salzburg Abnahmen der Rücklaufquote um 18, 9 und 8 Prozentpunkte zu vermerken. In Vorarlberg wiederum ist die Rücklaufquote um 31 und in Tirol um 16 Prozentpunkte gestiegen.

¹⁹ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 65 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 4% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Tabelle 10: Rücklaufquote nach Bundesland AFit TBF 2019 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	60%	55%	61%
Kärnten	63%	66%	57%
Niederösterreich	57%	75%	57%
Oberösterreich	62%	62%	59%
Salzburg	86%	68%	60%
Steiermark	65%	71%	68%
Tirol	65%	58%	74%
Vorarlberg	64%	45%	76%
Wien	52%	61%	56%
Gesamt	60%	64%	61%

Q: AFit TBF 2019 - 2021, AFit WABA-/MBI-Daten SMS 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=2.592 (WABA 2021), N=1.574 (TBF 2021), N=2.281 (MBI 2020), N=1.467 (TBF 2020), N=2.735 (MBI 2019), N=1.647 (TBF 2019)

6.2 Bewertungsfragen

Alle Fragen haben hohe Werte bei den Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu) von zusammengefasst mindestens 86% bis zu 96%.

Hervorgehoben werden kann, dass der Frage 2 (Haben Sie durch AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) mit 42% am wenigsten oft sehr zugestimmt wird (Kategorie 4). Des Weiteren wissen nach der Teilnahme an AusbildungsFit 13% der Befragten eher nicht, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht beziehungsweise was sie in Zukunft machen wollen (Fragen 1 und 3, Kategorie 2).

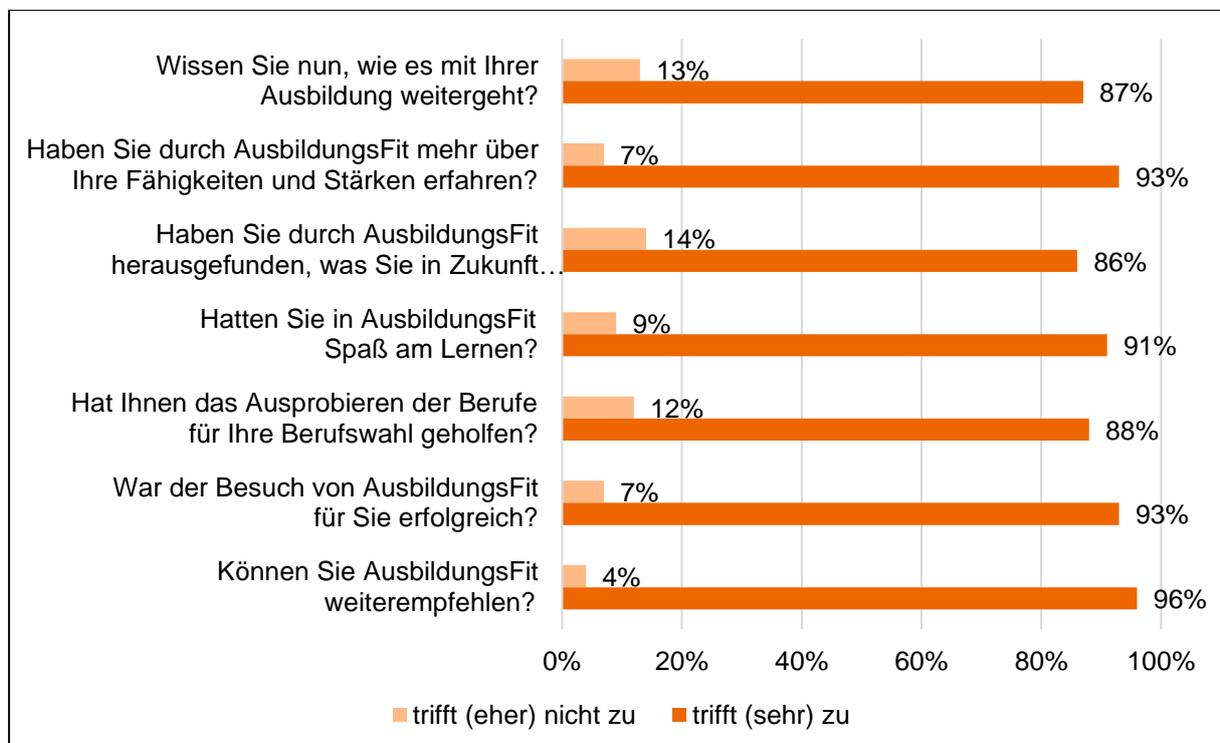
Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse nur geringfügig.

Tabelle 11: Bewertung AFit TBF 2021

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weitergeht?	1%	13%	34%	53%	1.560
2. Haben Sie durch AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	<1%	7%	51%	42%	1.558
3. Haben Sie durch AusbildungsFit herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?	2%	13%	38%	47%	1.559
4. Hatten Sie in AusbildungsFit Spaß am Lernen?	1%	8%	41%	50%	1.550
5. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?	3%	9%	38%	49%	1.526
6. War der Besuch von AusbildungsFit für Sie erfolgreich?	1%	6%	36%	57%	1.546
7. Können Sie AusbildungsFit weiterempfehlen?	1%	3%	31%	66%	1.549

Q: AFit TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 16: Bewertung zusammengefasst AFit TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: AFit TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=1.560 (Frage 1), N=1.558 (Frage 2), N=1.559 (Frage 3), N=1.550 (Frage 4), N=1.526 (Frage 5), N=1.546 (Frage 6), N=1.549 (Frage 7)

Nach **Geschlecht** können keine signifikanten oder auffällige Unterschiede²⁰ im Antwortverhalten zwischen Männern und Frauen identifiziert werden.

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**²¹, so fällt auf, dass bei Frage 1 (Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weitergeht?) die Prozentwerte für die Kategorie 4 (trifft sehr zu) mit zunehmendem Alter sinken (von 56% auf 47%) und im Gegensatz dazu für die Kategorie 2 tendenziell ansteigen (von 11% auf 17%)*.

Hinsichtlich Frage 2 (Haben Sie durch AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?) zeigen sich bei den Zustimmungswerten zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) deutliche Differenzen zwischen Personen, die 16 Jahre oder jünger sind, und Personen, die 19 Jahre oder älter sind. Während die jüngere Altersgruppe der Frage lediglich mit 38% sehr zustimmt, liegt dieser Wert bei der älteren Altersgruppe bei 48% (nicht dargestellt).

6.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 12: Codes Antworten auf offene Frage AFit TBF 2021

AusbildungsFit	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nein, keine, nichts, keine Ahnung, weiß nicht, es gibt nichts, was man besser machen könnte
Lob	Perfekt, soll so bleiben wie es ist, es passt alles, sehr hilfreich, ich bin sehr zufrieden, ich habe mich sehr wohl gefühlt, ich habe viel Unterstützung gehabt, ich empfehle es weiter, es waren alle sehr nett, „Es lässt einem viel Raum zur persönlichen Entwicklung und so auch die Möglichkeit sich beruflich auszutesten, um zu wissen, wo die Interessen liegen.“
Mehr Zeit / Ressourcen	mehr Einzelcoaching, längere Teilnahmedauer, größeres Stundenausmaß, mehr Geld, mehr Stunden pro Tag, Projekte sollten durch öffentliche Förderungen erweitert und ausgebaut werden
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr Spaß, mehr auf Interessen/Wünsche der Teilnehmenden eingehen, Aufträge/Aufgaben an Fähigkeiten anpassen („Qualität über Quantität“), sinnvolle Aufgaben, individuelle Förderung/Stärkung, Teilnehmende mehr motivieren, mehr fordern, mehr

²⁰ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen und weiteren festgelegten Analysekrterien, siehe Kapitel 2.2.

²¹ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für AusbildungsFit folgende Altersgruppen herangezogen: 16 Jahre oder jünger, 17 Jahre, 18 Jahre, 19 Jahre oder älter.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

	<p>Freiheit, mehr/weniger Ausflüge, mehr rausgehen, strenger sein, Handy verbieten, Pausenaufsicht, weniger Druck/Stress, aufpassen, dass es kein Mobbing gibt/Aufklärung über Mobbing, mehr Elterngespräche, höflicher sein, mehr Mitgefühl, Toleranz, Respekt den Teilnehmenden gegenüber (z.B. Transgender), mehr Geduld, mehr Hilfsbereitschaft, genauer erklären, mehr auf psychische Gesundheit achten, nicht sofort Therapie vorschlagen, auch über persönliche Dinge sprechen</p>
Training / Werkstätte / Berufsorientierung	<p>Mehr Zeit für Berufsorientierung nehmen, mehr Informationen über unterschiedliche Berufe, nicht nur auf einen Beruf konzentrieren, mehr Abwechslung und mehr Auswahl bei den Trainingsmodulen, mehr Freiarbeit, anspruchsvollere Inhalte, Training näher am realen Arbeitsleben, mehr körperliche Arbeit/Arbeit im Freien, mehr Werkstatttage, Schwerpunkt auf handwerkliche Tätigkeiten setzen, mehr Firmenkontakte, mehr Praktika/Betriebsbesichtigungen (teilweise coronabedingt nicht möglich), Praktikum mit Coach_innen früher suchen, mehr Gruppentraining, mehr mit Computer arbeiten, unterschiedliche Computerprogramme beibringen</p>
Wissenswerkstatt	<p>Level der Lerninhalte individuell anpassen (angepasst auf individuelle Kompetenzen/Vorwissen, auf Berufswunsch), mehr/weniger Wissenswerkstatt, mehr/weniger Unterricht in den Hauptgegenständen (Deutsch, Englisch, Mathematik) (häufiger kommt Wunsch nach „mehr“), mehr/regelmäßigere Hausaufgaben, Themengebiete ausweiten (z.B. Umgang mit Geld, Naturwissenschaften, Politikwissenschaft), Lernen erschwert wegen Distance Learning</p>
Sport	<p>Mehr Sport, mehr auf individuelle Interessen und Wünsche eingehen</p>
Mehr Hilfe bei Lehrstellensuche / Bewerbungsschreiben	<p>Mehr Zeit für Bewerbungstraining, intensivere Unterstützung bei der Jobsuche/Lehrstellensuche, mehr Stellen suchen, mehr Bewerbungen schreiben und mehr Unterstützung dabei</p>
Organisation, Ablauf	<p>Mehr Pausen oder weniger, dafür längere Pausen, längere Mittagspause (mindestens 45 min), Ausgang während Mittagspause erlauben, früher nach Hause gehen (um 13:30 Uhr), später beginnen (ab 8:30 Uhr/10 Uhr), mehr Urlaub, Trainingsmodule und Wissenswerkstatt an einem Ort durchführen, Termine besser legen, bessere Koordination zwischen Trainer_innen punkto Wochenplan, mehr vor Ort sein/weniger „Homeoffice“, Morgenrunde nicht jeden</p>

	Tag, „frühere Anbindung an die Jugendarbeitsassistenten, um früher eine Lehrstelle zu finden“
Bessere Ausstattung	Besseres Equipment für handwerkliche Berufe, mehr/modernere Maschinen in Werkstatt, besseres Licht in Werkstatt, bessere EDV Ausstattung (häufig Probleme mit Computer (zu langsam etc.)), (neue/bessere) Laptops für Teilnehmende, schnelleres Internet), bessere Website, mehr Räume/Platz, eigene Pausenräume (mit Billardtisch), buntere Räume, Änderung der Einrichtung für besseres Arbeitsklima, Klimaanlage, Getränke-, Snackautomat
Sonstiges	allgemeine Kritik (alles verbessern), kann wegen Corona nicht viel dazu sagen, keine Masken/Lockdowns/Tests mehr, keine Impfpflicht, Probleme liegen bei Teilnehmer_in selbst (psychische Probleme)
Unverständlich / inhaltlich unklar / nicht passend	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist

Q: AFit TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Hinsichtlich der offenen Frage, was AusbildungsFit besser machen kann, gab es 572 Antworten von insgesamt 478 Jugendlichen, also 31% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 13: Antworten auf offene Frage AFit TBF 2021²²

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Nichts	174	30%
Lob	165	29%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	60	10%
Training/Werkstätte/Berufsorientierung	40	7%
Wissenswerkstatt	28	5%
Organisation/Ablauf	27	5%
Bessere Ausstattung	25	4%
Sonstiges	15	3%
Mehr Hilfe bei Lehrstellensuche/Bewerbungsschreiben	11	2%
Mehr Zeit/ Ressourcen	10	2%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	10	2%
Sport	7	1%
Gesamt	572	100%

Q: AFit TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Die meisten Antworten, die gegeben wurden, beinhalten keine spezifischen Verbesserungsvorschläge (Kategorie „Nichts“) oder auch Lob. Dies trifft auf insgesamt 59% aller gegebenen Antworten zu.

In 60 gegebenen Antworten wird ein Bedarf an anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen deutlich, wobei vor allem mehr individuelle Fördermaßnahmen, mehr Motivationsförderung für die Teilnehmenden sowie strengere Haltungen von Seiten der Coach_innen gewünscht werden.

Hinsichtlich der Kategorie „Training/Werkstätte/Berufsorientierung“ wird von den Befragten häufig der Wunsch nach mehr Praktika sowie eine größere Bandbreite hinsichtlich der Berufe/Berufssparten thematisiert.

In jeweils 5% der Nennungen äußern die Befragten Bedarfe im Bereich der Wissenswerkstatt (zum Beispiel werden individuell angepasste Lerninhalte gewünscht) und in der Organisation beziehungsweise im Ablauf von AusbildungsFit (in Hinblick auf die Pandemie wird hier etwa häufig der Wunsch nach mehr Unterricht vor Ort genannt).

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es etwas weniger Anmerkungen zur Kategorie „Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen“ (2020: 75 Antworten, 16%), ansonsten unterscheiden sich die Antworten auf die offene Frage nur geringfügig.

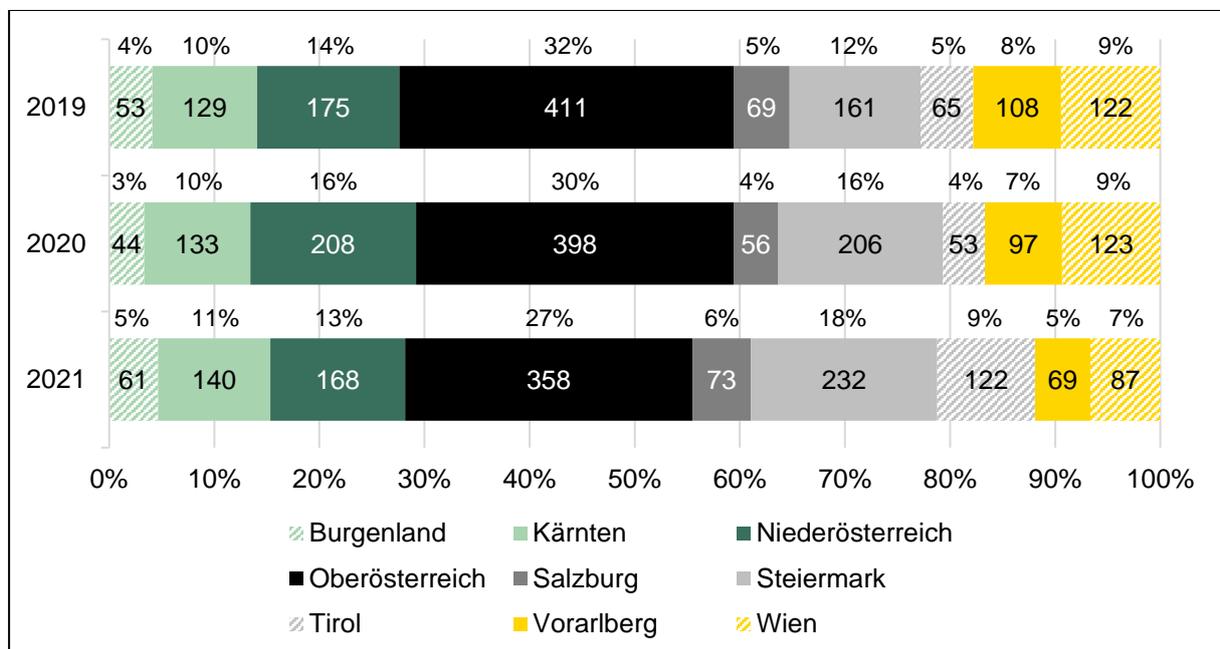
²² Für eine detailliertere Darstellung der gegebenen Antworten, siehe Anhang.

7 Berufsausbildungsassistenz

7.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 in der Berufsausbildungsassistenz **1.310 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert, also nur geringfügig weniger als 2020 (1.318).²³ Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Oberösterreich (27%) und in der Steiermark statt (18%).

Abbildung 17: Erhaltene BAS-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021



Q: BAS TBF 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=1.298 (davon k.A.: 5) (2019), N=1.318 (2020), N=1.310 (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 die Berufsausbildungsassistenz beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 45%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 2 Prozentpunkten (2020: 47%).

Die Rücklaufquoten reichen 2021 von 34% in Oberösterreich bis zu 77% in Kärnten. Die Rücklaufquoten der anderen Bundesländer bewegen sich zwischen 42% und 57%. Im Vergleich zu 2020 ist in Oberösterreich und Niederösterreich eine Abnahme der Rücklaufquote um 6 beziehungsweise 8 Prozentpunkte zu vermerken. Tirol und

²³ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 55 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 4% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Kärnten wiederum verzeichnen die stärksten Zunahmen der Rücklaufquoten um 32 beziehungsweise 12 Prozentpunkte.

Tabelle 14: Rücklaufquote nach Bundesland BAS TBF 2019 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	38%	41%	42%
Kärnten	69%	65%	77%
Niederösterreich	60%	61%	53%
Oberösterreich	40%	40%	34%
Salzburg	44%	50%	57%
Steiermark	34%	41%	43%
Tirol	29%	25%	57%
Vorarlberg	72%	56%	53%
Wien	54%	47%	44%
Gesamt	45%	47%	45%

Q: BAS TBF 2019 - 2021, BAS WABA-/MBI-Daten SMS 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=2.924 (WABA 2021), N=1.310 (TBF 2021), N=2.831 (MBI 2020), N=1.318 (TBF 2020), N=2.870 (MBI 2019), N=1.298 (TBF 2019)

7.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 87% bis 98% eher oder sehr zugestimmt.

Bei den Fragen 1 und 2, die konkrete Ziele der Berufsausbildungsassistenz abbilden, zeigt sich, dass das Ausmaß der Zustimmung etwas geringer ist als bei den allgemeineren Bewertungsfragen 3 bis 5. So finden etwa 10% der Befragten, dass sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS gleich gut erledigen konnten und weitere 11% finden, dass sie die Berufsschule gleich gut geschafft haben (Fragen 1 und 2, Kategorie 2).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) bei den ersten drei Bewertungsfragen um 4 bis 7 Prozentpunkte gestiegen (nicht dargestellt).²⁴

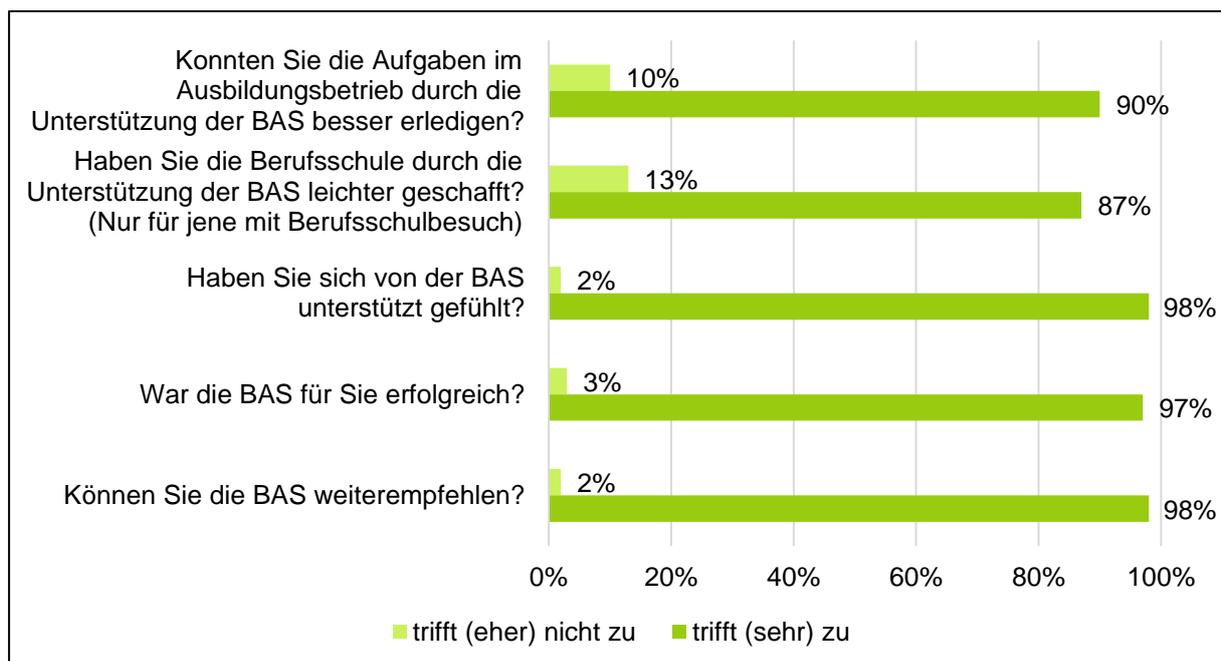
²⁴ Prozentuelle Schwankungen im Vergleich zu 2020 beschränken sich dabei vor allem auf die Antwortkategorien 3 und 4; die Verteilung der Antwortkategorien 1 und 2 ist kleineren Schwankungen unterworfen.

Tabelle 15: Bewertung BAS TBF 2021

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Konnten Sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS besser erledigen?	<1%	10%	31%	59%	1.301
2. Haben Sie die Berufsschule durch die Unterstützung der BAS leichter geschafft? (Nur für jene mit Berufsschulbesuch)	2%	11%	33%	55%	1.169 ²⁵
3. Haben Sie sich von der BAS unterstützt gefühlt?	<1%	1%	23%	76%	1.302
4. War die BAS für Sie erfolgreich?	<1%	2%	32%	65%	1.292
5. Können Sie die BAS weiterempfehlen?	<1%	1%	21%	78%	1.303

Q: BAS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 18: Bewertung zusammengefasst BAS TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: BAS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=1.301 (Frage 1), N=1.169 (Frage 2), N=1.302 (Frage 3), N=1.292 (Frage 4), N=1.303 (Frage 5)

Nach **Geschlecht** lässt sich bei der Frage, ob die Teilnehmenden die Berufsschule durch die Unterstützung der BAS leichter geschafft haben, ein signifikanter²⁶

²⁵ 65 Personen haben bei dieser Frage angegeben, dass sie keine Berufsschule besucht haben. Diese Antworten werden für die Erstellung der obigen Tabelle und die weiteren Darstellungen ausgeschlossen.

²⁶ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 2.2.

Unterschied festmachen. Im Vergleich zu den Männern stimmen die Frauen dieser Frage mit 58% etwas häufiger sehr zu (Frage 2, Kategorie 4; Männer: 53%).

Bei Betrachtung der Bewertungsfragen nach **Alter**²⁷ kann beobachtet werden, dass die Zustimmungswerte zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) bei Personen, die 17 Jahre oder jünger sind, generell niedriger liegen als bei den restlichen Altersgruppen. Der größte Unterschied lässt sich bei Frage 4 (War die Berufsausbildungsassistenz für Sie erfolgreich?) erkennen, wo die Zustimmung nur 49% beträgt, wohingegen die Zustimmung in den anderen Gruppen zwischen 64% und 70% liegt.* Da Personen, die 17 Jahre oder jünger sind, (eher) noch keinen Lehrabschluss haben, handelt es sich hier vermutlich um jene Befragten, die die Berufsausbildungsassistenz mit einer „Alternative“ oder einem „Abbruch“ beendet haben. Allerdings wird die jeweilige Beendigungsart bei der Befragung nicht erhoben, weshalb in dieser Hinsicht keine eindeutige Aussage getroffen werden kann.

Darüber hinaus fällt auf, dass Personen, die 17 Jahre oder jünger sind, der Frage, ob sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS besser erledigen konnten (Frage 1), mit 17% ungefähr doppelt so häufig eher nicht zugestimmt haben wie die anderen Altersgruppen (Kategorie 2). Ein ähnliches Ergebnis (18%) zeigt sich auch bei Frage 2 (Haben Sie die Berufsschule durch die Unterstützung der BAS leichter geschafft?). Dadurch ergeben sich auch deutlich niedrigere Zustimmungswerte zu Kategorie 4 (trifft sehr zu)* (nicht dargestellt).

7.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 16: Codes Antworten auf offene Frage BAS TBF 2021

Berufsausbildungsassistenz	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Keine, nichts, keine Ahnung, weiß nicht
Lob	Alles hat gut gepasst, persönlicher Dank, macht so weiter, ich war sehr zufrieden, besser geht es nicht, alles perfekt, habe mich sehr gut unterstützt gefühlt, die Betreuung war super, „Ohne die BAS hätte ich nie eine Ausbildung abgeschlossen.“

²⁷ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Berufsausbildungsassistenz folgende Altersgruppen herangezogen: 17 Jahre oder jünger, 18 Jahre, 19 Jahre, 20 Jahre, 21 Jahre oder älter.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant (Ausnahme: Die Unterschiede hinsichtlich des Alters sind bei Frage 5 nicht signifikant.)

Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr kontaktieren, um nachzufragen, ob alles passt (teilweise wird auch Wunsch nach weniger Kontaktaufnahme geäußert), Teilnehmende mehr unterstützen, mehr Motivation, Geduld, Vertrauen, konsequenter, strenger sein, mehr Freiheit geben, bessere Kommunikation mit Lehrbetrieb, Besuche in Lehrbetrieben, mehr Kontakt mit Berufsschule (aber auch: nicht jede Woche anrufen), Gespräch mit Lehrling und Chef zusammen, nicht vorschnell Therapie vorschlagen, mehr Informationen über Arbeitsrecht, mehr Unterstützung bei Anträgen
Organisation, Ablauf	Längerer Zusatzunterricht, bessere Zeiteinteilung, mehr Termine am Abend, keine unnötigen Schnuppertage, Nachhilfe für Berufsschüler_innen, mehr Kontakt mit dem_r Nachhilfelehrer_in, weniger Betreuer_innenwechsel, besseren Fragebogen gestalten, zu kurz
Sonstiges	habe keine Hilfe gebraucht, könnte besser sein, inhaltlich unklare Anmerkungen

Q: BAS TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was die Berufsausbildungsassistenz besser machen kann, gab es 306 Antworten von insgesamt 263 Jugendlichen, also 20% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 17: Antworten auf offene Frage BAS TBF 2021²⁸

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	136	44%
Nichts	130	42%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	21	7%
Sonstiges	10	3%
Organisation/Ablauf	9	3%
Gesamt	306	100%

Q: BAS TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Bei insgesamt 86% der gegebenen Antworten werden entweder lobende Worte angeführt oder angegeben, dass die Berufsausbildungsassistenz nichts besser machen kann.

Darüber hinaus wird der Wunsch nach anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen geäußert. Hier wird vor allem ein vermehrter Kontakt sowie eine

²⁸ Für eine detailliertere Darstellung der gegebenen Antworten, siehe Anhang.

intensivere Unterstützung gewünscht. Doch auch das „Matching“ zwischen den Teilnehmenden und deren jeweiligen Coach_innen wird thematisiert. So weist ein_e Befragte_r etwa darauf hin: „Ich weiß nur von anderen, dass sie nicht so gut mit ihren Betreuern zurecht gekommen sind und sich aber nicht getraut haben etwas zu sagen. Meine Idee: Vielleicht mal ab und zu im Laufe der Zeit mal darüber sprechen und abchecken, ob sich der Auszubildende wohl und gut beraten fühlt oder lieber zu einem Betreuer wechseln möchte.“

Weiters wünschen sich die Befragten mehr Besuche in den Lehrbetrieben durch die BAS, um etwa zu kontrollieren, ob der Betrieb ordnungsgemäß ausbildet.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es etwas mehr Anmerkungen in Bezug auf die Kategorie „Nichts“ (2020: 97 Antworten, 36%), ansonsten unterscheiden sich die Antworten auf die offene Frage nur geringfügig.

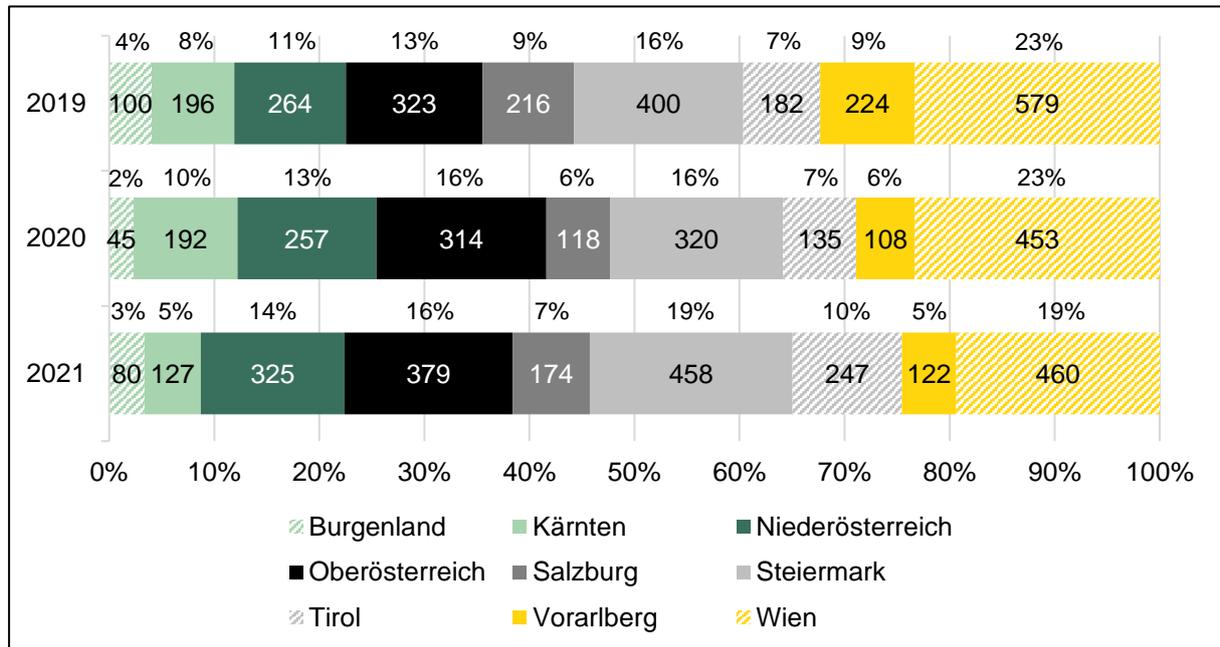
8 Arbeitsassistenz Erlangung

8.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 in der Arbeitsassistenz Erlangung **2.374 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.²⁹ Das sind um 22% mehr als im Vorjahr (2020: 1.943). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in der Steiermark und in Wien (je 19%) statt.

²⁹ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 83 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 3% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 19: Erhaltene AASS Erlangung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021



Q: AASS Erlangung TBF 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=2.493 (davon k.A.: 9) (2019), N=1.943 (davon k.A.: 1) (2020), N=2.374 (davon k.A.: 2) (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 die Arbeitsassistentenz Erlangung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 25%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 3 Prozentpunkten (2020: 22%).

Die Rücklaufquoten reichen 2021 von 20% in Kärnten bis zu 50% in Tirol, wobei sich der Großteil der Rücklaufquoten zwischen 20% und 25% bewegt. Im Vergleich zu 2020 ist in Tirol, Salzburg und im Burgenland eine Zunahme der Rücklaufquote um 18, 9 beziehungsweise 8 Prozentpunkte zu vermerken. Nur in Kärnten ist eine Abnahme der Rücklaufquote zu verzeichnen (minus 17 Prozentpunkte).

Tabelle 18: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2019 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	28%	13%	21%
Kärnten	30%	37%	20%
Niederösterreich	17%	19%	21%
Oberösterreich	22%	21%	25%
Salzburg	41%	22%	31%
Steiermark	21%	19%	23%
Tirol	40%	32%	50%
Vorarlberg	36%	22%	25%
Wien	29%	23%	23%
Gesamt	26%	22%	25%

Q: AASS Erlangung TBF 2019 - 2021, AASS Erlangung WABA-/MBI-Daten SMS 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=9.681 (WABA 2021), N=2.372 (TBF 2021), N=8.799 (MBI 2020), N=1.943 (TBF 2020), N=8.595 (MBI 2019), N=2.493 (TBF 2019)

Die Arbeitsassistenz Erlangung hat damit die niedrigste Rücklaufquote wird aber von jenen, die es ausgefüllt haben, am besten beurteilt.

8.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 92% bis 99% eher oder sehr zugestimmt.

Besonders die Werte der Kategorie 4 (trifft sehr zu) sind bei der Frage 1 (Wie hilfreich war die Unterstützung der Arbeitsassistenz für Sie?), der Frage 3 (Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenz unterstützt gefühlt?) und der Frage 5 (Können Sie die Arbeitsassistenz weiterempfehlen?) mit 76% bis 79% sehr hoch.

Gleichzeitig wird der Frage „War die Arbeitsassistenz für Sie erfolgreich?“ mit 66% vergleichsweise etwas weniger oft sehr zugestimmt (Kategorie 4). Es kann jedoch angenommen werden, dass Gründe dafür eher außerhalb der Leistungen der Arbeitsassistenz liegen. So wird etwa bei den Antworten auf die offene Frage unter anderem auch thematisiert, dass die allgemeine Situation am Arbeitsmarkt oder gesundheitliche Aspekte Gründe gewesen seien, warum die Erlangung eines Arbeitsplatzes erschwert worden sei.

Weiters wird der Frage „Haben Sie durch die Arbeitsassistenz mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?“ (Frage 2) mit 47% vergleichsweise am wenigsten oft sehr zugestimmt. Dies kann wiederum darin begründet liegen, dass es hier nicht bei allen Befragten Handlungsbedarf gibt.

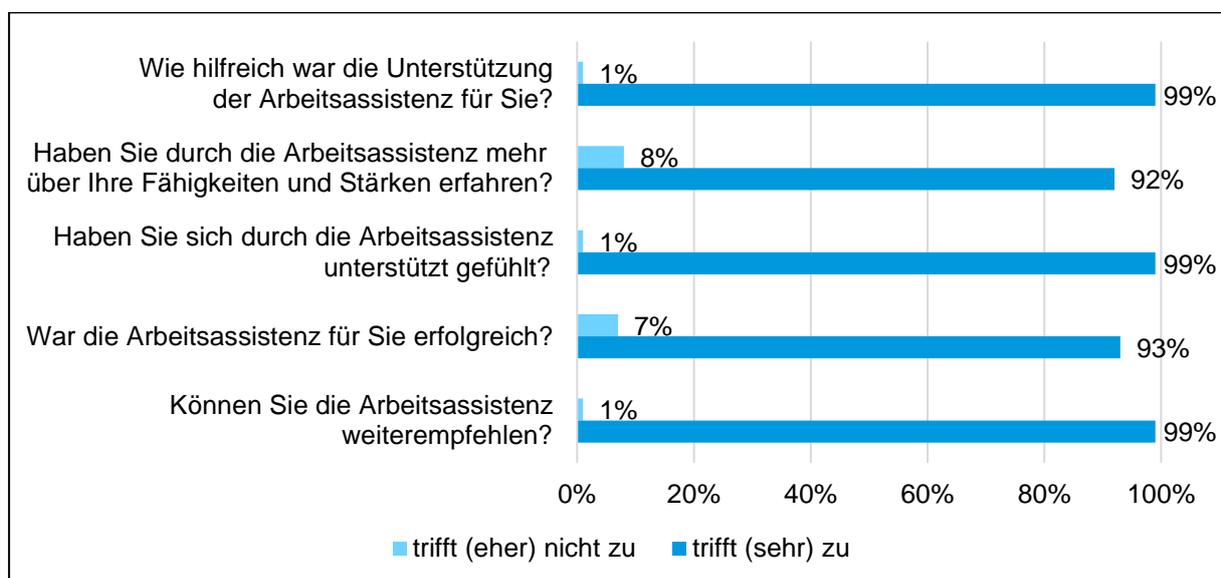
Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse nur geringfügig.

Tabelle 19: Bewertung AASS Erlangung TBF 2021

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wie hilfreich war die Unterstützung der Arbeitsassistenten für Sie?	<1%	1%	23%	76%	2.362
2. Haben Sie durch die Arbeitsassistenten mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	7%	44%	47%	2.336
3. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenten unterstützt gefühlt?	<1%	1%	19%	79%	2.358
4. War die Arbeitsassistenten für Sie erfolgreich?	1%	6%	27%	66%	2.337
5. Können Sie die Arbeitsassistenten weiterempfehlen?	<1%	1%	20%	79%	2.348

Q: AASS Erlangung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 20: Bewertung zusammengefasst AASS Erlangung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: AASS Erlangung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=2.362 (Frage 1), N=2.336 (Frage 2), N=2.358 (Frage 3), N=2.337 (Frage 4), N=2.348 (Frage 5)

Nach **Geschlecht** lässt sich bei der Frage, ob die Unterstützung der Arbeitsassistenten hilfreich für die Teilnehmenden war, ein signifikanter³⁰ Unterschied festmachen. Im Vergleich zu den Männern stimmen die Frauen dieser Frage mit 78% etwas häufiger sehr zu (Frage 1, Kategorie 4; Männer: 74%).

³⁰ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 2.2.

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**³¹, so fällt auf, dass bei Frage 4 (War die Arbeitsassistenz für Sie erfolgreich?) die Prozentwerte für die zusammengefassten Kategorien 3 und 4 (trifft eher/sehr zu) mit zunehmendem Alter sinken (von 95% auf 89%)*. Auch in WABA lässt sich beobachten, dass jüngere Personen im Vergleich zu älteren Personen seltener einen Abschluss in WABA aufweisen. Diese Tendenz könnte sich etwa dadurch ergeben, dass die Bedingungen für das Finden eines Berufs mit zunehmenden Alter generell schwieriger sind.

8.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 20: Codes Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2021

Arbeitsassistenz Erlangung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nein, keine, nichts, keine Ahnung, ich weiß nicht
Lob	War sehr zufrieden, danke, es war sehr hilfreich, es hat alles gepasst, alles super, weiter so, besser geht es nicht, Mitteilung über erfolgreiche Vermittlung in Job/Lehrstelle, sehr gute individuelle Unterstützung
Zeit / Ressourcen	Längere maximale Teilnahmedauer, mehr Beratungstermine, mehr Termine in der Woche, mehr Zeit, längere Termine, mehr Arbeitsassistent_innen einstellen, Angebot mehr ausbauen
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	Mehr und individuell auf die Fähigkeiten und Stärken der Teilnehmenden eingehen, Selbstvertrauen der Teilnehmenden stärken, auch als Coach_in selbst mehr Vertrauen in deren Stärken haben, Umgangsformen verbessern (freundlicher, ruhiger, geduldiger, besser zuhören, empathischer, besser erklären), mehr Rücksprache mit Teilnehmenden halten, nicht so viele Aufgaben, weniger Gruppentrainings, Wunsch nach Kommunikationsmöglichkeit in Gebärdensprache, , mehr Englisch, Coach_innen sollen öfter an Weiterbildungen teilnehmen, damit diese auf neuestem Stand sind
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Unterstützung bei Jobsuche	mehr offene Stellen schicken, gezieltere/bessere Firmenkontakte (etwa auch zu Firmen, die schwerbehinderte Menschen einstellen), bessere Vernetzung mit Firmen, AMS, Ministerien, Versicherungsanstalten etc., mehr Praktika anbieten,

³¹ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Arbeitsassistenz Erlangung folgende Altersgruppen herangezogen: 14 bis 24 Jahre, 25 bis 44 Jahre, 45 bis 64 Jahre.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

	mehr ausprobieren lassen, verschiedene Berufe anbieten („Nischenberufe“), Berufswünsche der Teilnehmenden mehr berücksichtigen
Organisation, Ablauf	Infoblatt über Ziele und Aufgaben der AASS für neue Teilnehmer_innen erstellen (auch in Leichter Sprache), schneller Dinge erledigen (z.B. Lebenslauf verbessern), bessere Terminzeiten anbieten, Termine teilweise zu spät erfolgt, kostenfreie Therapieplätze vermitteln, wegen Corona zu wenig persönliche Termine - persönlicher Bezug hat gefehlt (telefonische Beratungen haben aber auch gut funktioniert), „Besseres Corona-Management. Habe mich während der Pandemie absolut alleingelassen gefühlt. Wenn ich nicht so strukturiert und stabil wäre, wäre ich auf der Strecke geblieben.“, größerer Raum
Sonstiges	Allgemeine Kritik: Alles verbessern, mehr helfen, mehr unterstützen (auch im Alltag); mehr Unterstützung durch das AMS, Zusammenarbeit mit AMS schwierig: zu geringe Berücksichtigung der jeweiligen Lebensumstände; Abbruch aus gesundheitlichen Gründen, generell schwierig aktuell bzw. aufgrund von Einschränkungen Job zu finden (nicht Schuld der AASS), „Es bräuchte mehr Hilfsarbeiterjobs oder Jobs mit wenig Ausbildung. Ausgleichstaxe muss erhöht werden.“; kann Leistungen der AASS nicht beurteilen, weil zu kurze betreut/nur wenig Hilfe gebraucht
Unverständlich / inhaltlich unklar / nicht passend	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist (zum Beispiel „Süßigkeiten nach jedem Besuch“)

Q: AASS Erlangung TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 700 Antworten auf die offene Frage (Was kann die Arbeitsassistenz Erlangung besser machen?) von 582 Personen, also 25% aller Befragten, gezählt werden. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 21: Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2021³²

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	340	49%
Nichts	244	35%
Sonstiges	27	4%
Zeit/Ressourcen	25	4%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	21	3%
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Unterstützung bei Jobsuche	17	2%
Organisation/Ablauf	16	2%
Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend	10	1%
Gesamt	700	100%

Q: AASS Erlangung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Die am häufigsten genannten Antworten stellen Lob für die Arbeitsassistenz (49% aller Antworten) oder keine spezifischen Verbesserungsvorschläge (35% aller Antworten) dar.

Darüber hinaus wird häufig ein Mehr an zeitlichen Ressourcen, insbesondere an Beratungsterminen oder eine längere maximale Teilnahmedauer im Angebot gewünscht. So weist ein_e Befragte_r etwa auf Folgendes hin: „Ich brauche länger Zeit, damit Job. Leider 1 Jahr kurz“.

Der Wunsch nach anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach_innen wird in 21 gegebenen Antworten geäußert. In diesem Zusammenhang wird beispielsweise das Anliegen an die Coach_innen angeführt, individuell auf die Teilnehmenden einzugehen und dabei deren Fähigkeiten und Stärken mehr zu berücksichtigen sowie ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Hinsichtlich der Kategorie „Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Unterstützung bei Jobsuche“ werden zum Beispiel der Wunsch nach gezielteren/besseren Firmenkontakten sowie der Bedarf an Stellenangeboten für schwerbehinderte Personen oder an einem Mehr an Praktika-Möglichkeiten genannt.

Im Bereich des Ablaufs und der Organisation der Arbeitsassistenz wird unter anderem auf die Einschränkung des persönlichen Kontakts durch die Pandemie verwiesen.

Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Antworten auf die offene Frage nur geringfügig.

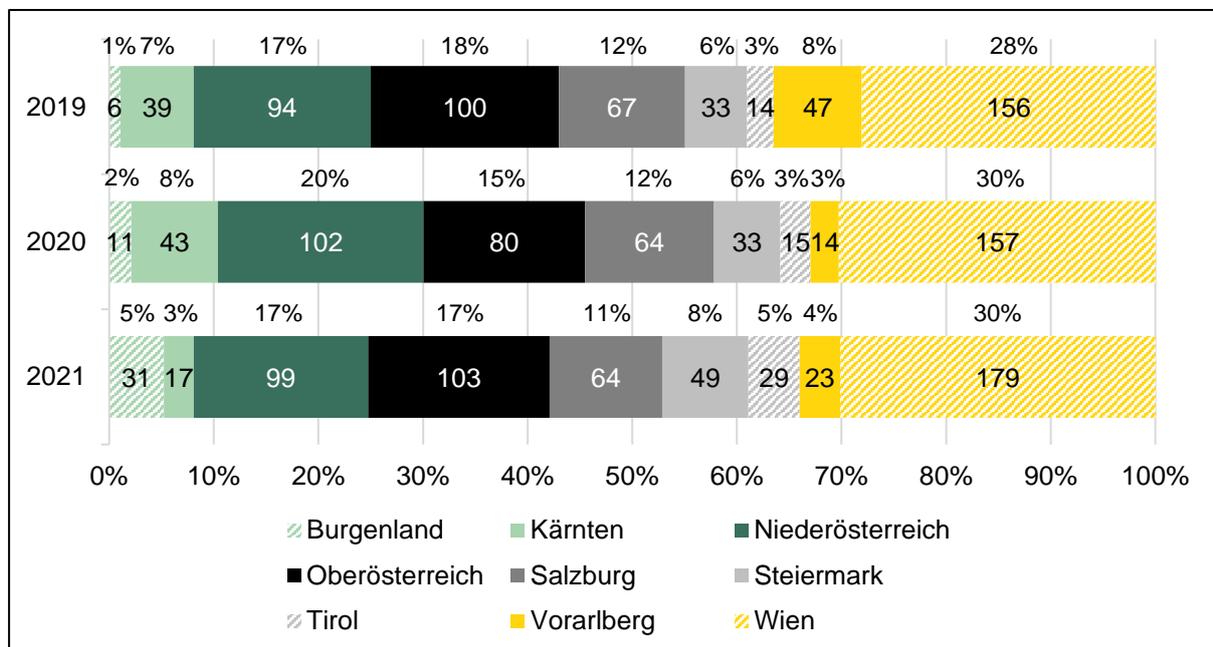
³² Für eine detailliertere Darstellung der gegebenen Antworten, siehe Anhang.

9 Arbeitsassistenz Sicherung

9.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 in der Arbeitsassistenz Sicherung **594 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.³³ Das sind um 14% mehr als im Vorjahr (2020: 519). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Wien (30%), in Niederösterreich und in Oberösterreich (je 17%) statt.

Abbildung 21: Erhaltene AASS Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021



Q: AASS Sicherung TBF 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=560 (davon k.A.: 4) (2019), N=519 (2020), N=594 (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 die Arbeitsassistenz Sicherung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 24%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 2 Prozentpunkten (2020: 22%).

Die Rücklaufquoten reichen 2021 von 11% in Kärnten bis zu 34% in Wien. Im Vergleich zu 2020 ist in Tirol und im Burgenland eine Zunahme der Rücklaufquote um 19 beziehungsweise 16 Prozentpunkte zu vermerken. In Kärnten ist die höchste Abnahme der Rücklaufquote mit minus 26 Prozentpunkten zu verzeichnen.

³³ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 34 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 5% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Tabelle 22: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2019 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	6%	10%	26%
Kärnten	35%	37%	11%
Niederösterreich	18%	19%	19%
Oberösterreich	23%	17%	21%
Salzburg	37%	30%	29%
Steiermark	17%	18%	26%
Tirol	12%	14%	33%
Vorarlberg	20%	8%	12%
Wien	29%	32%	34%
Gesamt	23%	22%	24%

Q: AASS Sicherung TBF 2019 - 2021, AASS Sicherung WABA-/MBI-Daten SMS 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=2.515 (WABA 2021), N=179 (TBF 2021), N=2.406 (MBI 2020), N=519 (TBF 2020), N=2.455 (MBI 2019), N=560 (TBF 2019)

9.2 Bewertungsfragen

Alle Fragen haben hohe Werte bei den Antwortkategorien 3 (trifft eher zu) und 4 (trifft sehr zu) von zusammengefasst mindestens 90% bis zu 99%.

Die Zustimmungswerte zu Kategorie 4 (trifft sehr zu) fallen bei den Fragen 1 und 3, die erheben, wie es den Befragten nun am Arbeitsplatz geht und ob sie sich dort nun sicher fühlen, im Vergleich zu den anderen Fragen etwas niedriger aus (58% und 49%). Dennoch werden die Unterstützungsleistung durch die Arbeitsassistenz und der Erfolg der Teilnahme (Fragen 2 und 4) mit 82% und 70% als sehr gut beschrieben. Dies deutet darauf hin, dass, auch wenn eine Sicherung des Arbeitsplatzes mitunter nicht zu 100% gelungen ist, die Befragten dennoch mit der Betreuungsleistung durch die Arbeitsassistenz sehr zufrieden sind.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte der Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) bei fast allen Bewertungsfragen gestiegen. Dieser Zuwachs fällt bei Frage 4 (+ 10 Prozentpunkte) und bei Frage 5 (+ 7 Prozentpunkte) besonders hoch aus (nicht dargestellt).³⁴

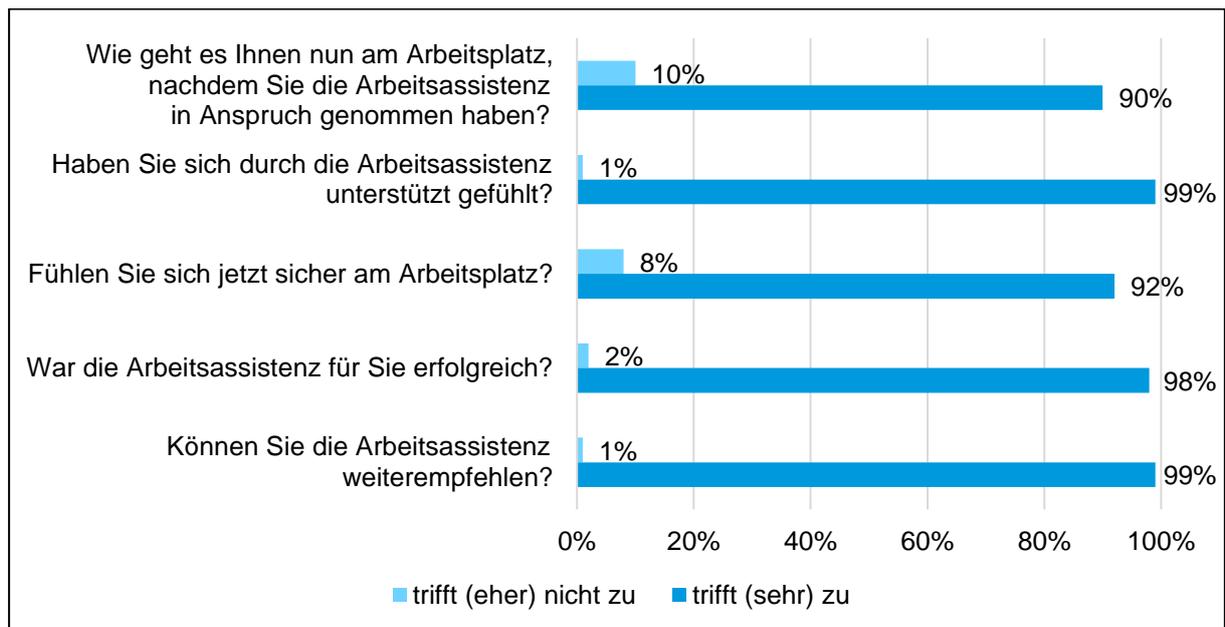
³⁴ Prozentuelle Schwankungen im Vergleich zu 2020 beschränken sich dabei auf die Antwortkategorien 3 und 4; die Verteilung der Antwortkategorien 1 und 2 ist weitgehend geblieben.

Tabelle 23: Bewertung AASS Sicherung TBF 2021

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistenz in Anspruch genommen haben?	2%	8%	33%	58%	566
2. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenz unterstützt gefühlt?	<1%	1%	17%	82%	591
3. Fühlen Sie sich jetzt sicher am Arbeitsplatz?	1%	7%	43%	49%	559
4. War die Arbeitsassistenz für Sie erfolgreich?	1%	2%	28%	70%	577
5. Können Sie die Arbeitsassistenz weiterempfehlen?	<1%	<1%	13%	86%	585

Q: AASS Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 22: Bewertung zusammengefasst AASS Sicherung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: AASS Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=566 (Frage 1), N=591 (Frage 2), N=559 (Frage 3), N=577 (Frage 4), N=585 (Frage 5)

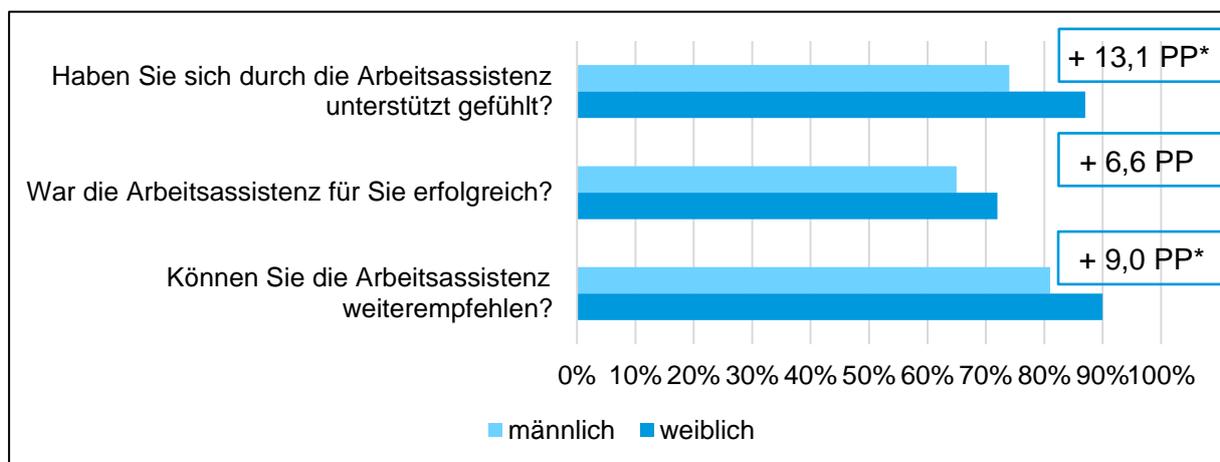
Nach **Geschlecht** lassen sich Unterschiede bei drei der fünf Bewertungsfragen festmachen. So stimmen 87% der Frauen der Frage, ob sie sich durch die Arbeitsassistenz unterstützt gefühlt haben, sehr zu (Frage 2, Kategorie 4). Bei den Männern liegt dieser Wert bei 74%, ist also um 13 Prozentpunkte* niedriger. Auch den Fragen, ob die Teilnahme erfolgreich war und ob die Arbeitsassistenz

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

weiterempfohlen werden kann, stimmen Frauen um 7 beziehungsweise 9^{35*} Prozentpunkte häufiger sehr zu (Fragen 4 und 5, Kategorie 4).

Die Hintergründe für diese Unterschiede sind unklar. Sie könnten aber aus einem stärker ausgeprägten sozial erwünschten Antwortverhalten von Frauen resultieren. In WABA lässt sich jedenfalls nicht beobachten, dass Frauen ihre Teilnahmen erfolgreicher abschließen als Männer.

Abbildung 23: Bewertungsfragen 2, 4 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) AASS Sicherung TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



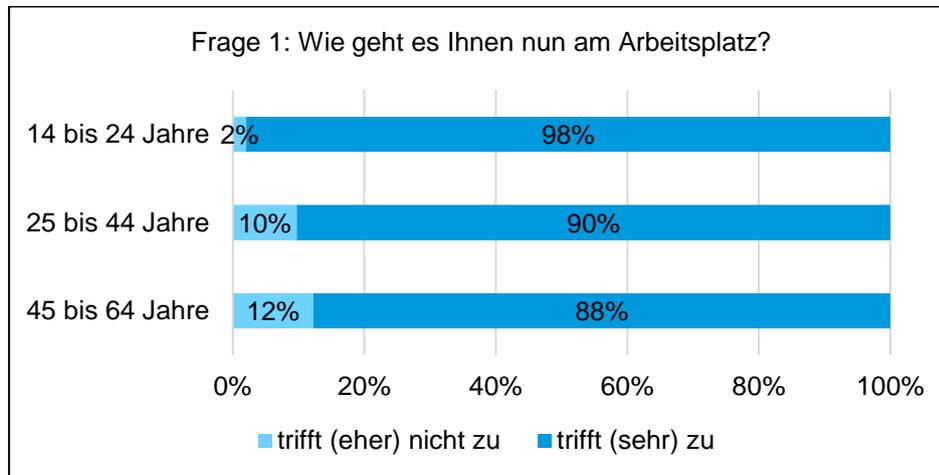
Q: AASS Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=575 (Frage 2), N=561 (Frage 4), N=569 (Frage 5)

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**³⁷, so fällt auf, dass bei Frage 1 (Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistenten in Anspruch genommen haben?) die Prozentwerte für die zusammengefassten Kategorien 3 und 4 (trifft eher/sehr zu) mit zunehmendem Alter sinken (von 98% auf 88%)*. Ebenso wie in der Arbeitsassistenten Erlangung könnte eine Erklärung dieser Tendenz darin bestehen, dass die Bedingungen für das Sichern eines Berufs mit zunehmendem Alter generell schwieriger sind. In WABA kann jedoch nicht festgestellt werden, dass jüngere Personen die Arbeitsassistenten Sicherung häufiger mit einem Abschluss beenden als Ältere.

³⁵ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für die Arbeitsassistenten Sicherung folgende Altersgruppen herangezogen: 14 bis 24 Jahre, 25 bis 44 Jahre, 45 bis 64 Jahre.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

Abbildung 24: Bewertungsfrage 1 nach Alter, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) AASS Sicherung TBF 2021:



Q: AASS Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=99 (14 bis 24 Jahre), N=175 (25 bis 44 Jahre), N=253 (45 bis 64 Jahre)

9.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 24: Codes Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2021

Arbeitsassistenten Sicherung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nein, keine, nichts, man kann nichts besser machen, keine Ahnung
Lob	Bin sehr zufrieden, danke, alles bestens, hat mir sehr geholfen, weiter so, fühlte mich bestens beraten, passt alles, ich wurde perfekt unterstützt
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	öfter am Arbeitsplatz erscheinen, aktiverer Beistand/Unterstützung bei der Firma, Tipps zum Umgang mit Kolleg_innen geben (z.B. müssen Kolleg_innen wegen langsamerem Arbeitstempo Rücksicht nehmen?), Kommunikationsmöglichkeit in Gebärdensprache verbessern, mehr Unterstützung, besser zuhören, mehr auf Teilnehmende eingehen, sie ernst nehmen, weniger Arbeitsblätter/Infoblätter/Datenschutz, mehr Mathematik, Datenschutz gegenüber Arbeitgeber besser beachten, gemeinsam mit Kund_innen weitere Unterstützungsmöglichkeiten kontaktieren und Termine vereinbaren (nicht nur reine Weitergabe von Kontaktinformationen), hörbehinderten Personen bessere Jobs als nur Putztätigkeiten anbieten, Berufstest anbieten

Organisation, Ablauf	wegen Corona zu wenig persönliche Termine, Betreuer_in nie persönlich gesehen (war aber nicht einschränkend), nicht auf Bestätigung von Therapeut_innen oder Ärzt_innen bestehen, barrierefreier Zugang zu Standort, mehr Workshops, mehr Werbung, Betreuungsdauer verlängern, mehr Zeit
Sonstiges	Generell schwierige Arbeitsmarktsituation aufgrund von Corona, Teilnehmer_in ist unzufrieden mit Betrieb, Schuld der Firma, Probleme bei Feststellung der Invaluídität, „Große Firmen haben nicht immer Verständnis, wenn sich von draußen wer einmischt oder besser gesagt mit uns mitspricht.“
Unverständlich / inhaltlich unklar / nicht passend	Aufgrund von unlesbaren Wörtern oder weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist

Q: AASS Sicherung TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was die Arbeitsassistenten Sicherung besser machen kann, gab es 192 Antworten von insgesamt 147 Jugendlichen, also 25% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 25: Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2021

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	91	47%
Nichts	57	30%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	13	7%
Sonstiges	13	7%
Organisation/Ablauf	11	6%
Unverständlich/ inhaltlich unklar / nicht passend	7	4%
Gesamt	192	100%

Q: AASS Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Die meisten Antworten, die gegeben werden, fallen unter die Kategorien „Lob“ oder „Nichts“. In insgesamt 77% aller Antworten werden somit entweder dezidiert positive Äußerungen genannt oder keine Verbesserungsbedarfe gesehen.

Zudem werden in 7% aller Nennungen andere Methoden, die im Setting der Arbeitsassistenten angewandt werden können, beziehungsweise andere Handlungsweisen der Coach_innen angeregt, wie beispielsweise die Nutzung von Gebärdensprache, öfter persönlich in den Betrieb zu kommen oder eine insgesamt aktivere Unterstützungsleistung. So führt etwa ein_e Befragte_r an: „eventuell nicht nur Telefonnummern und Kontakte für weitere Unterstützung mitteilen, sondern gemeinsam Termine vereinbaren. So merkt der „zu Unterstützende“ a) dass sich was

tut und b) ist er gleich im weiterführenden Prozess integriert. Die Arbeitsassistenten sind mehr als ein Info-Zentrum“. Auch eine bessere Beachtung des Datenschutzes wird gefordert.

Teilweise wird auch auf die eingeschränkten Möglichkeiten und Herausforderungen hingewiesen, die sich durch die Pandemie ergeben (zum Beispiel wird eine generell schwierige Arbeitsmarktsituation betont).

Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Antworten auf die offene Frage nur geringfügig.

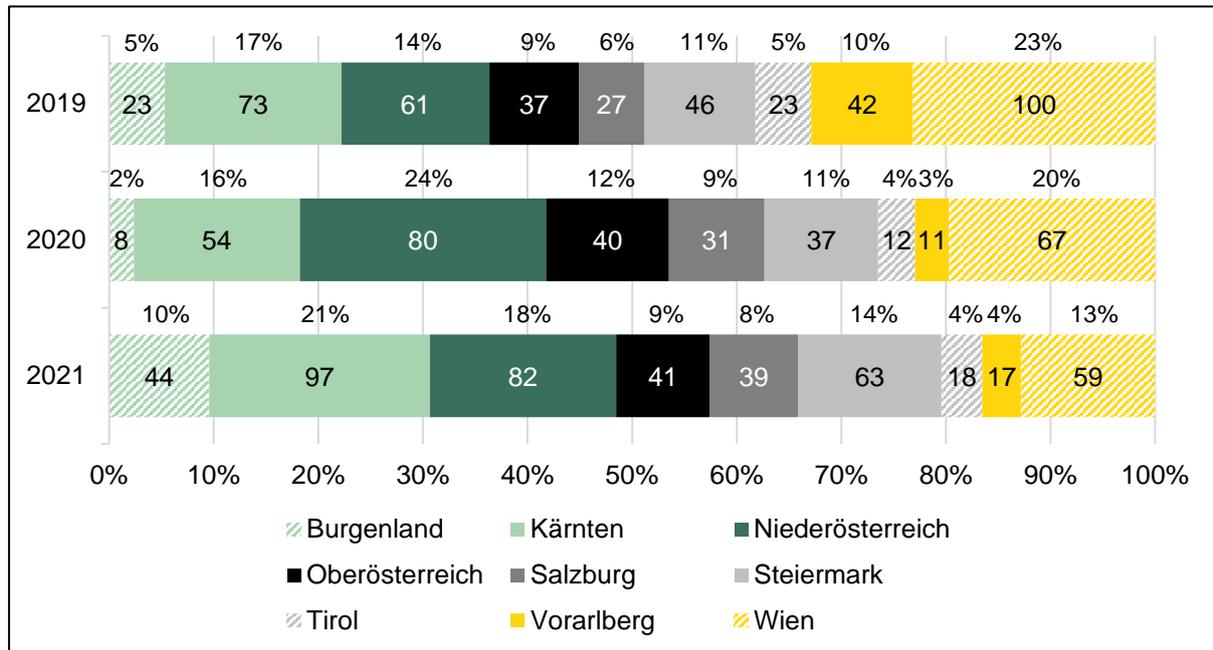
10 Jobcoaching Sicherung

10.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 im Jobcoaching Sicherung **460 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.³⁸ Das sind um 35% mehr als im Vorjahr (2020: 340). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Kärnten (21%) und in Niederösterreich (18%) statt.

³⁸ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 34 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 5% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

Abbildung 25: Erhaltene Jobcoaching Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 – 2021



Q: JC Sicherung TBF 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=433 (davon k.A.: 1) (2019), N=340 (2020), N=460 (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 das Jobcoaching Sicherung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 44%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 11 Prozentpunkten (2020: 33%).

Die Rücklaufquoten sind 2021 sehr ungleichmäßig über die Bundesländer verteilt und reichen von 17% in Wien bis zu 100% in Salzburg. Im Vergleich zu 2020 sind im Burgenland, in Tirol und in der Steiermark die größten Zunahmen der Rücklaufquoten zu verzeichnen. Geringfügige Abnahmen der Rücklaufquoten gibt es nur in Oberösterreich und in Wien.

Tabelle 26: Rücklaufquote nach Bundesland JC Sicherung TBF 2019 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	30%	10%	55%
Kärnten	65%	50%	63%
Niederösterreich	38%	45%	45%
Oberösterreich	90%	82%	77%
Salzburg	100%	100%	100%
Steiermark	33%	28%	48%
Tirol	58%	36%	60%
Vorarlberg	69%	21%	37%
Wien	34%	18%	17%
Gesamt	45%	33%	44%

Q: JC Sicherung TBF 2019 - 2021, JC Sicherung WABA-/MBI-Daten SMS 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=1.056 (WABA 2021), N=460 (TBF 2021), N=1.040 (MBI 2020), N=340 (TBF 2020), N=956 (MBI 2019), N=433 (TBF 2019)

10.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 87% bis 99% eher oder sehr zugestimmt.

Die eher allgemeinen Fragen nach dem Gefühl der Unterstützung, dem Erfolg und der Weiterempfehlung des Jobcoachings (Fragen 2, 4 und 5) werden von 64% bis 77% der Befragten als sehr gut bewertet (Kategorie 4).

Im Vergleich dazu stimmen die Befragten den spezifischeren Fragen nach der Selbständigkeit im Beruf und dem Erlernen neuer Tätigkeiten (Fragen 1 und 3) mit 47% beziehungsweise 41% weniger oft sehr zu. 12% sagen sie sind gleich selbständig, 8% haben wenige neue Tätigkeiten erlernt. Die geringfügige Schlechterbewertung bei diesen Fragen kann mitunter dadurch erklärt werden, dass der Anlass beziehungsweise das Ziel des Jobcoachings auch andere Themen umfassen kann, wie das Trainieren bestehender Tätigkeiten oder die Unterstützung im Umgang mit herausfordernden Situationen.

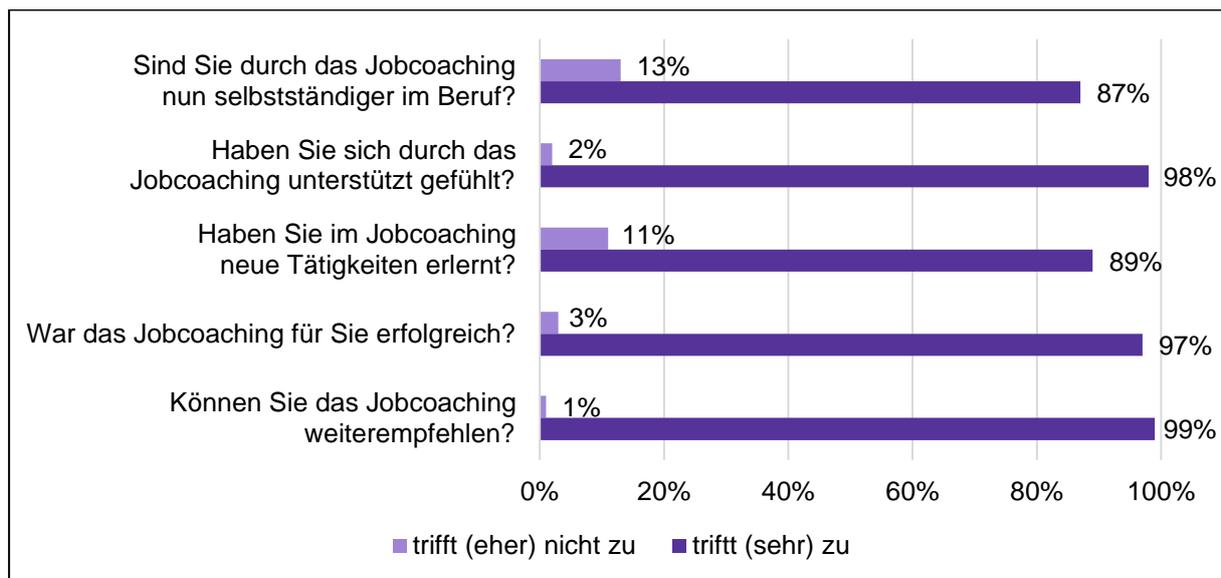
Im Vergleich zum Vorjahr unterscheiden sich die Bewertungsergebnisse nur geringfügig.

Tabelle 27: Bewertung JC Sicherung TBF 2021

Fragen	⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Sind Sie durch das Jobcoaching nun selbstständiger im Beruf?	1%	12%	41%	47%	458
2. Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?	<1%	2%	21%	77%	459
3. Haben Sie im Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt?	3%	8%	48%	41%	453
4. War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?	<1%	2%	33%	64%	452
5. Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?	<1%	1%	20%	79%	452

Q: JC Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 26: Bewertung zusammengefasst JC Sicherung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



Q: JC Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=458 (Frage 1), N=459 (Frage 2), N=453 (Frage 3), N=452 (Frage 4), N=452 (Frage 5)

Nach **Geschlecht** lässt sich bei der Frage, ob die Teilnehmenden durch das Jobcoaching nun selbstständiger im Beruf sind, ein signifikanter³⁹ Unterschied festmachen. Bei den Frauen liegen hier die Werte der höchsten Zustimmung um 11 Prozentpunkte höher als bei den Männern (Frage 1, Kategorie 4). 14% der Männer geben an, dass sie gleich selbstständig sind (Kategorie 2, Frauen: 9%).*

Auch der Frage, ob im Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt wurden, stimmen Frauen um 6 Prozentpunkte häufiger sehr zu (Frage 3, Kategorie 4). Diese Tendenz

³⁹ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 2.2.

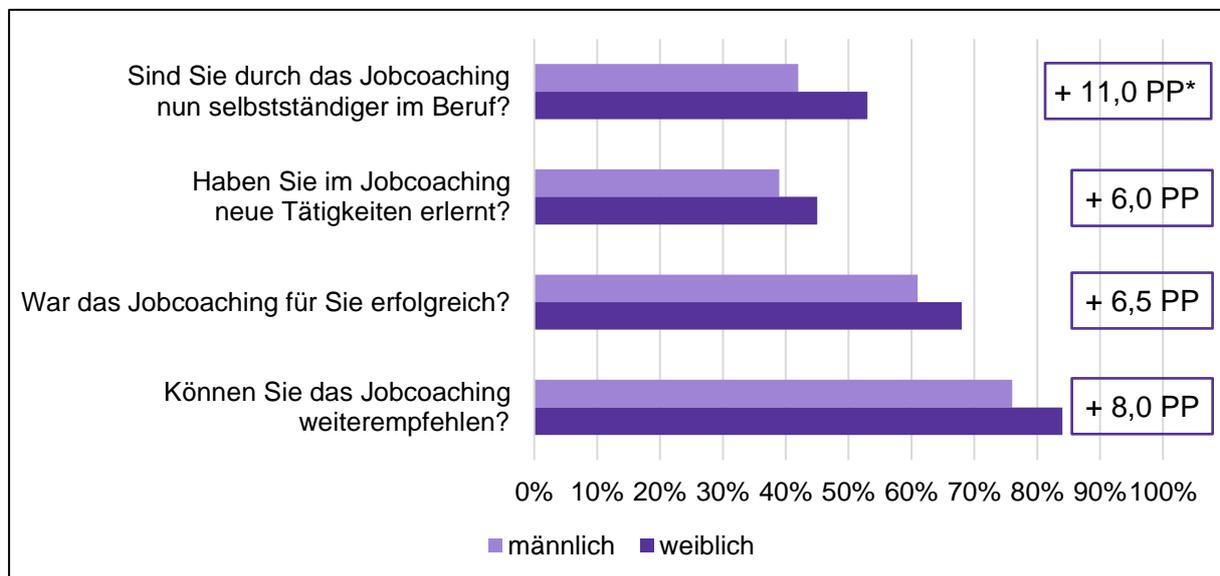
* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

zeigt sich auch bei Betrachtung der Kategorie 2 (Frage 3), wo mit 10% deutlich mehr Männer als Frauen angeben, nur wenige neue Tätigkeiten erlernt zu haben (Frauen: 5%).

Die Hintergründe für diese Unterschiede können auf Basis der Daten nicht eindeutig festgestellt werden. Eine mögliche Erklärung könnte jedoch darin liegen, dass geschlechtsspezifisch unterschiedliche Ziele im Vordergrund stehen (siehe auch der Erklärungsansatz weiter oben).

Die vergleichsweise höheren Zustimmungswerte der Frauen bei diesen Fragen können aber auch darin begründet sein, dass ihre Teilnahme erfolgreicher war. Tatsächlich stimmen die befragten Frauen dieser Frage mit 68% und damit um 7 Prozentpunkte häufiger sehr zu als Männer (61%) (Frage 4, Kategorie 4). Dieser Unterschied lässt sich jedoch anhand der Beendigungsdaten in WABA nicht beobachten. Der Anteil der Männer an den Abschlüssen 2021 ist mit 57% sogar höher als bei den Frauen. Wieder könnte also eher ein stärker ausgeprägtes sozial erwünschtes Antwortverhalten der Frauen der Grund für die Unterschiede nach Geschlecht sein.

Abbildung 27: Bewertungsfragen 1, 3, 4 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Sicherung TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern

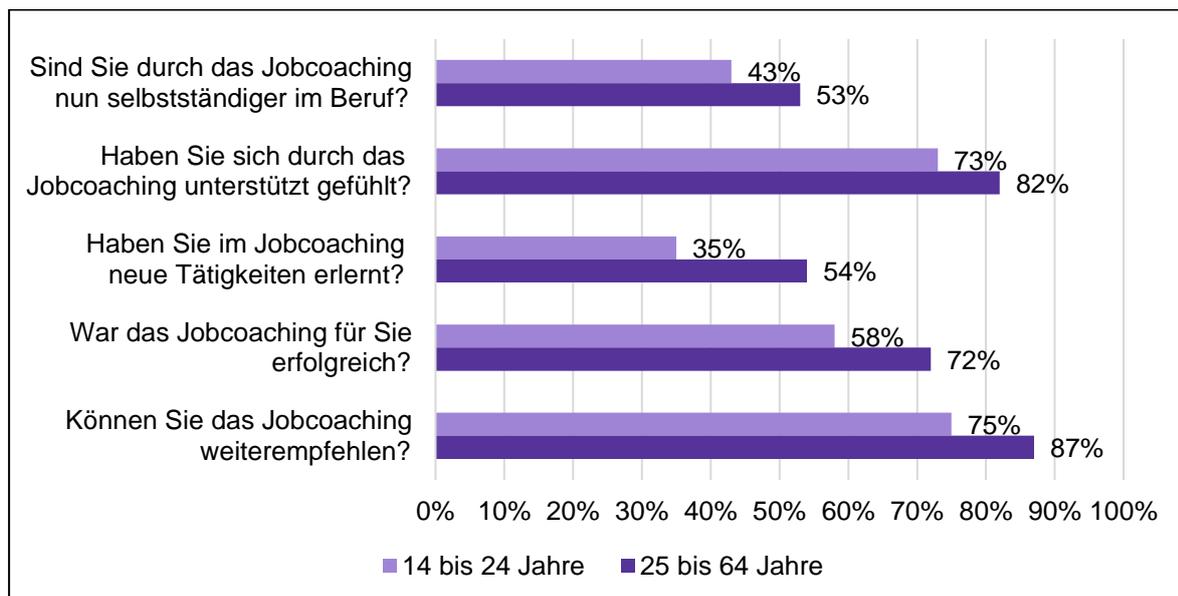


Q: JC Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=454 (Frage 1), N=449 (Frage 3), N=448 (Frage 4), N=448 (Frage 5)

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

Betrachtet man die Bewertungsfragen nach **Alter**⁴¹, so lässt sich über alle Fragen* hinweg beobachten, dass die Zustimmung zur Kategorie 4 (trifft sehr zu) in der Gruppe der 25- bis 64-Jährigen höher ist als in der Gruppe der 14- bis 24-Jährigen. Große Unterschiede lassen sich hierbei vor allem bei Frage 3 (Haben Sie im Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt?) feststellen. Während 35% der 14- bis 24-Jährigen angeben, im Jobcoaching sehr viele neue Tätigkeiten erlernt zu haben, sind es bei den 25- bis 64-Jährigen sogar 54%.

Abbildung 28: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JC Sicherung TBF 2021 nach Alter



Q: JC Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=420 (Frage 1), N=421 (Frage 2), N=418 (Frage 3), N=417 (Frage 4), N=415 (Frage 5)

10.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 28: Codes Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2021

Jobcoaching Sicherung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, weiß ich nicht, mir fällt nichts ein
Lob	Super, hat alles gepasst, danke, ich war sehr zufrieden, passt alles so wie es ist, alles perfekt, ich bin sehr dankbar

⁴¹ Für die Untersuchung der Bewertungsfragen nach Alter wurden für das Jobcoaching Sicherung folgende Altersgruppen herangezogen: 14 bis 24 Jahre, 25 bis 64 Jahre.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant (Ausnahme: Die Unterschiede hinsichtlich des Alters sind bei Frage 1 nicht signifikant.).

Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	pünktlich kommen, Klient_innen persönlich in den Arbeitsbereich begleiten, habe nicht viel gelernt, noch besser erklären, mehr konkrete, direkte Unterstützung bei arbeitsspezifischen Aufgaben
Organisation / Ablauf	Mehr Werbung (Angebot sollte bekannter gemacht werden), mehr Unterstützung trotz Corona, längere maximale Teilnahmedauer, mehr Apps anbieten bei Homeschooling, Ausstattung der Büros verbessern
Sonstiges	nach Coronazeit wiederholen, Fragen des Fragenbogens passen nicht zu Fall (es hat kein klassisches Jobcoaching stattgefunden)

Q: JC Sicherung TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was das Jobcoaching Sicherung besser machen kann, gab es 86 Antworten von insgesamt 71 Jugendlichen, also 15% der Befragten. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

Tabelle 29: Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2021⁴²

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	36	42%
Nichts	35	41%
Sonstiges	6	7%
Organisation/Ablauf	5	6%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	4	5%
Gesamt	86	100%

Q: JC Sicherung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Bei insgesamt 83% der gegebenen Antworten wird entweder Lob geäußert oder angegeben, dass keine Verbesserungspotenziale gesehen werden.

Hinsichtlich der Organisation und des Ablaufs wird unter anderem der Wunsch nach mehr Werbung für das Jobcoaching oder eine längere maximal mögliche Teilnahmedauer genannt.

In weiteren 4 Nennungen werden Anregungen zu anderen von den Teilnehmenden gewünschten Methoden und/oder Handlungsweisen der Coach_innen gegeben. Als Beispiel kann hier das Ersuchen um bessere Erklärungen oder ein Mehr an direkter Unterstützung bei arbeitsspezifischen Aufgaben angeführt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es etwas weniger lobende Anmerkungen (2020: 46 Antworten, 58%), gleichzeitig aber auch etwas mehr Anmerkungen in Bezug auf die

⁴² Für eine detailliertere Darstellung der gegebenen Antworten, siehe Anhang.

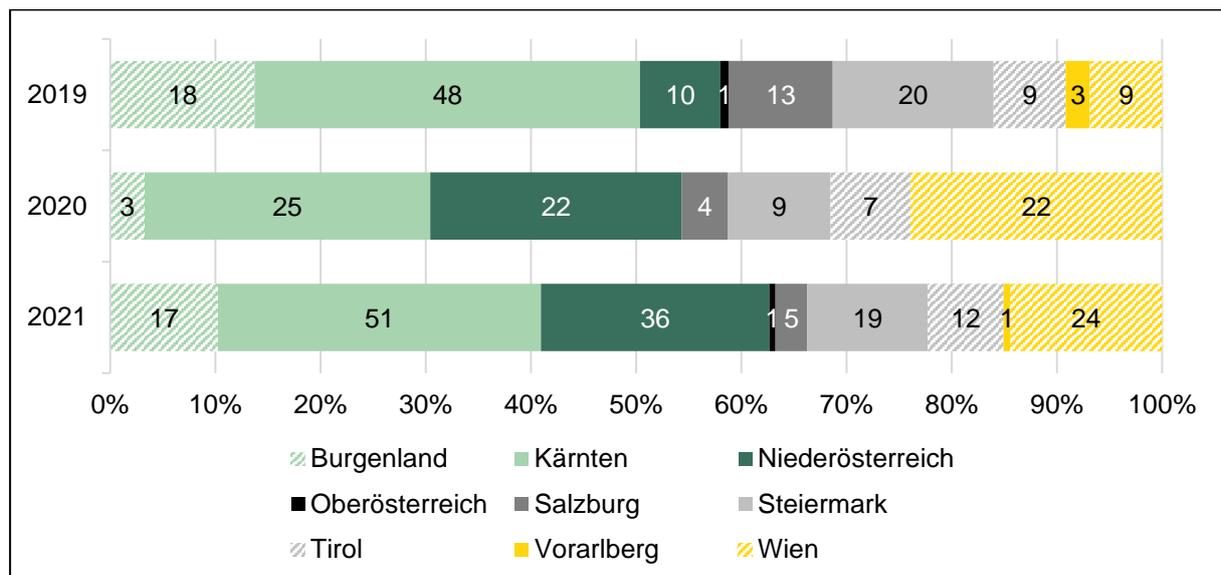
Kategorie „Nichts“ (2020: 25 Antworten, 31%). Anmerkungen bezüglich dem Wunsch nach mehr Zeit oder Ressourcen sind im Vergleich zur letzten Teilnahmebefragung (2020: 5 Antworten, 6%) keine enthalten. Bei der Betrachtung der Ergebnisse muss jedoch die insgesamt geringe Anzahl an Antworten berücksichtigt werden.

11 Jobcoaching Berufserprobung

11.1 Erhaltene TBF-Bögen und Rücklaufquoten nach Bundesland

Insgesamt wurden 2021 im Jobcoaching Berufserprobung **166 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.⁴³ Das sind um 80% mehr als im Vorjahr (2020: 92). Die meisten Teilnahmen an der Befragung fanden in Kärnten (51) und in Niederösterreich (36) statt.

Abbildung 29: Erhaltene Jobcoaching Berufserprobung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 – 2021⁴⁴



Q: JC Berufserprobung TBF 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=131 (2019), N=92 (2020), N=166 (2021)

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen in WABA, die 2021 das Jobcoaching Berufserprobung beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 55%**. Diese Zahl ist jedoch insofern **verfälscht**, als dass in Salzburg, Niederösterreich und Kärnten die Rücklaufquote über 100% liegt. Hier wurde in manchen Projekten entweder fälschlicherweise die Teilnahmebefragung

⁴³ Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2021 11 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 6% der abgegebenen Fragebögen entspricht (siehe Tabelle im Anhang).

⁴⁴ Von einer zusätzlichen Darstellung der Prozentverteilung wird aufgrund der niedrigen Fallzahlen abgesehen.

Berufserprobung herangezogen, obwohl eine Jobcoaching Sicherung Teilnahme absolviert wurde, oder die Teilnahmebefragung wurde doppelt verwendet.

Tabelle 30: Rücklaufquote nach Bundesland JC Berufserprobung TBF 2019 - 2021

Bundesland	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2021
Burgenland	33%	7%	52%
Kärnten	65%	45%	104%
Niederösterreich	37%	63%	106%
Oberösterreich	100%	-	100%
Salzburg	100%	80%	125%
Steiermark	31%	20%	43%
Tirol	64%	64%	55%
Vorarlberg	10%	-	17%
Wien	26%	27%	22%
Gesamt	42%	32%	55%

Q: JC Berufserprobung TBF 2019 - 2021, JC Berufserprobung WABA-/MBI-Daten SMS 2019 - 2021, Berechnung: BundesKOST, N=301 (WABA 2021), N=166 (TBF 2021), N=288 (MBI 2020), N=92 (TBF 2020), N=314 (MBI 2019), N=131 (TBF 2019)

11.2 Bewertungsfragen

Allen Fragen wird mit Werten von zusammengefasst 91% bis 99% eher oder sehr zugestimmt.

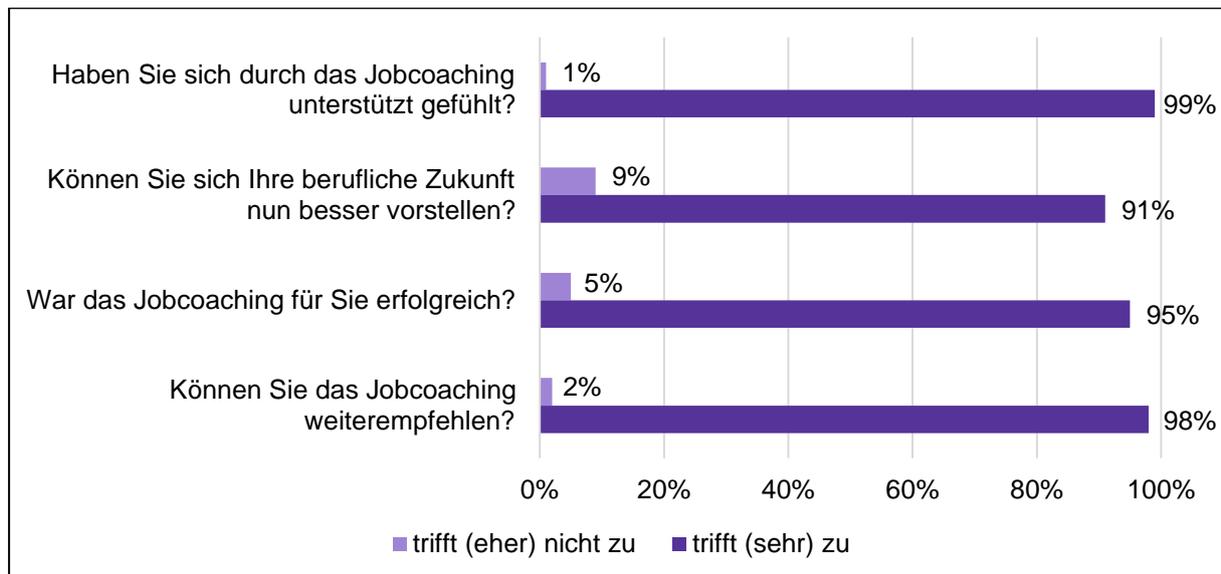
Die eher allgemeinen Fragen nach dem Gefühl der Unterstützung und der Weiterempfehlung des Jobcoachings (Fragen 1 und 4) werden von 80% beziehungsweise 81% der Befragten als sehr gut bewertet (Kategorie 4). Im Vergleich dazu können sich mit 49% etwas weniger Befragte ihre berufliche Zukunft nun viel besser vorstellen (Frage 2, Kategorie 4). Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozentpunkte gesunken. Fasst man die beiden Zustimmungswerte (Kategorien 3 und 4) jedoch zusammen, ergibt sich dennoch ein sehr hoher Wert von 91%. Obwohl die berufliche Zukunft mitunter nicht vollends klar ist, empfinden trotzdem zwei Drittel der Befragten ihre Teilnahme als sehr erfolgreich (Frage 3, Kategorie 4).

Tabelle 31: Bewertung JC Berufserprobung TBF 2021

Fragen		☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1.	Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?	0%	1%	19%	80%	166
2.	Können Sie sich Ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen?	1%	8%	42%	49%	164
3.	War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?	2%	2%	29%	66%	165
4.	Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?	0%	2%	17%	81%	166

Q: JC Berufserprobung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Abbildung 30: Bewertung zusammengefasst JC Berufserprobung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)



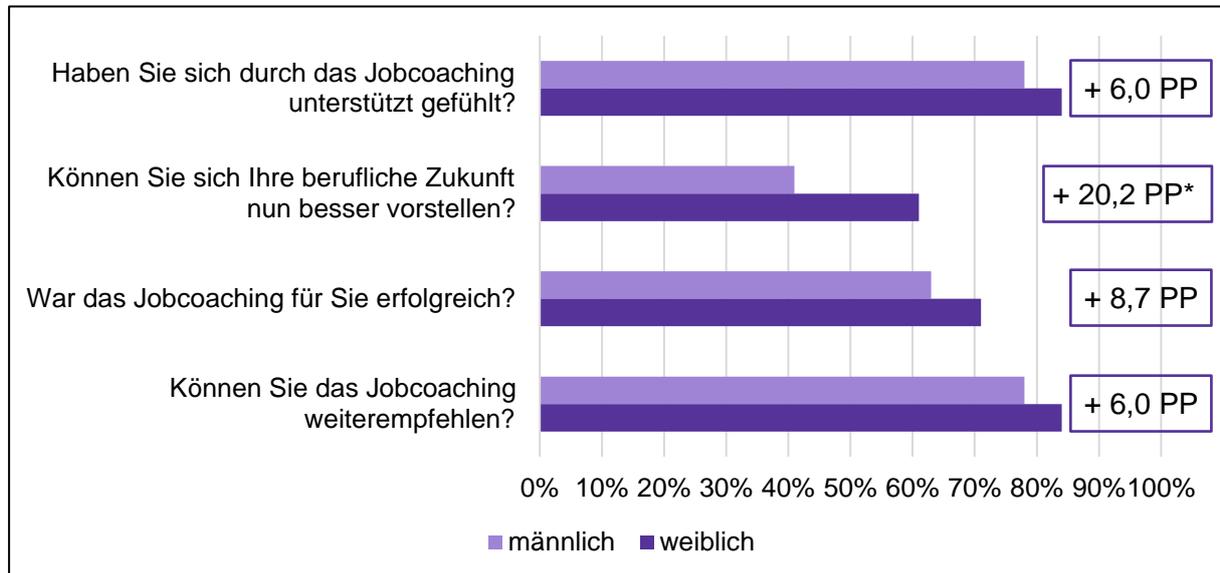
Q: JC Berufserprobung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=166 (Frage 1), N=164 (Frage 2), N=165 (Frage 3), N=166 (Frage 4)

Nach **Geschlecht** lässt sich bei der Frage, ob die Teilnehmenden sich ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen können, ein signifikanter⁴⁵ Unterschied festmachen. Im Vergleich zu den Männern stimmen die Frauen dieser Frage mit 61% deutlich häufiger sehr zu (Frage 2, Kategorie 4; Männer: 41%).

Auch bei den anderen Fragen liegen die Werte der höchsten Zustimmung (Kategorie 4) bei den Frauen um 6 bis 9 Prozentpunkte höher als bei den Männern (Fragen 1, 3 und 4). Wieder könnte der Grund hier aber auch in einem stärker ausgeprägten sozial erwünschten Antwortverhalten von Frauen liegen.

⁴⁵ Zur Bedeutung der Signifikanz von Ergebnissen, siehe Kapitel 2.2.

Abbildung 31: Bewertungsfragen, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Berufserprobung TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern



Q: JC Berufserprobung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST, N=162 (Frage 1), N=160 (Frage 1), N=161 (Frage 3), N=162 (Frage 4)

Nach **Alter** lassen sich keine signifikanten Unterschiede feststellen.

11.3 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge der TN

Tabelle 32: Codes Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2021

Jobcoaching Berufserprobung	
Codes Antworten auf offene Fragen	Beispiele
Nichts	Nichts, nein
Lob	Es passt so wie es ist, danke, alles gut, habe mich gut betreut gefühlt
Sonstiges	unverständlich, Mathematik, „Bim fahren“, „mich im Bereich Karriere unterstützen“

Q: JC Berufserprobung TBF 2021, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 41 Antworten auf die offene Frage (Was kann das Jobcoaching besser machen?) von 34 Personen, also 20% aller Befragten, gezählt werden. In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der jeweiligen Kategorien abgebildet.

* Mit * gekennzeichnete Ergebnisse sind signifikant.

Tabelle 33: Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2021⁴⁶

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl
Nichts	18
Lob	15
Sonstiges	8
Gesamt	41

Q: JC Berufserprobung TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

Am häufigsten (mit insgesamt 18 Nennungen) wird von den Befragten angeführt, dass sie keinen Verbesserungsbedarf sehen. Darüber hinaus gibt es 15 Nennungen, in denen lobende Äußerungen oder Dankesmeldungen mitgeteilt werden.

Antworten, welche in die Kategorie „Sonstiges“ fallen, werden 8 Mal genannt. Dazu gehören allgemeine Aussagen wie „mich im Bereich Karriere unterstützen“ oder unverständliche Wortmeldungen.

Im Vergleich zum Vorjahr werden insgesamt etwas mehr Antworten auf die offene Frage gegeben (2020: 15 Antworten).

⁴⁶ Für eine detailliertere Darstellung der gegebenen Antworten, siehe Anhang.

12 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: NEBA Teilnahmebefragungen (bereinigt) und Rücklaufquote 2020-2021	15
Tabelle 2: Rücklaufquote nach Bundesland JU TBF 2019 - 2021	21
Tabelle 3: Bewertung JU TBF 2021	22
Tabelle 27: Codes Antworten auf offene Frage JU TBF 2021	25
Tabelle 4: Antworten auf offene Frage JU TBF 2021	27
Tabelle 5: Rücklaufquote nach Bundesland VOPS TBF 2020 - 2021	29
Tabelle 6: Bewertung VOPS TBF 2021	30
Tabelle 28: Codes Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2021	34
Tabelle 7: Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2021	35
Tabelle 8: Rücklaufquote nach Bundesland AFit TBF 2019 - 2021	37
Tabelle 9: Bewertung AFit TBF 2021	38
Tabelle 29: Codes Antworten auf offene Frage AFit TBF 2021	39
Tabelle 10: Antworten auf offene Frage AFit TBF 2021	42
Tabelle 11: Rücklaufquote nach Bundesland BAS TBF 2019 - 2021	44
Tabelle 12: Bewertung BAS TBF 2021	45
Tabelle 30: Codes Antworten auf offene Frage BAS TBF 2021	46
Tabelle 13: Antworten auf offene Frage BAS TBF 2021	47
Tabelle 14: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2019 - 2021	50
Tabelle 15: Bewertung AASS Erlangung TBF 2021	51
Tabelle 31: Codes Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2021	52
Tabelle 16: Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2021	54
Tabelle 17: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2019 - 2021	56
Tabelle 18: Bewertung AASS Sicherung TBF 2021	57
Tabelle 32: Codes Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2021	59
Tabelle 19: Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2021	60
Tabelle 20: Rücklaufquote nach Bundesland JC Sicherung TBF 2019 - 2021	63
Tabelle 21: Bewertung JC Sicherung TBF 2021	64
Tabelle 33: Codes Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2021	66
Tabelle 22: Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2021	67
Tabelle 23: Rücklaufquote nach Bundesland JC Berufserprobung TBF 2019 - 2021	69
Tabelle 24: Bewertung JC Berufserprobung TBF 2021	70
Tabelle 34: Codes Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2021	71
Tabelle 25: Antworten auf offene Frage JC Berufserprobung TBF 2021	72
Tabelle 26: Rücklauf Gesamt unbereinigt und bereinigt nach NEBA-Angebot 2021	76

13 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Allgemeine Bewertungsfragen, Antwortkategorie 4	9
Abbildung 2: NEBA-Angebote Online/Papier TBF 2021	16
Abbildung 3: Alter AASS und JC TBF 2021	17
Abbildung 4: Alter JU, VOPS, AFit und BAS TBF 2021	17
Abbildung 5: NEBA-Angebote nach Geschlecht TBF 2021	18
Abbildung 6: Durchschnittliche Erfolgsbewertung NEBA-Angebote TBF 2021	19
Abbildung 7: Erhaltene JU-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021	20
Abbildung 8: Bewertung zusammengefasst JU TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	22
Abbildung 9: Bewertungsfragen 1, 2, 5 und 6, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JU TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern.....	23
Abbildung 10: Erhaltene VOPS-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2020 - 2021	28
Abbildung 11: Bewertung zusammengefasst VOPS TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	31
Abbildung 12: Bewertungsfragen 1, 2, 3 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) VOPS TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern.....	32
Abbildung 13: Bewertungsfragen 1 und 6 nach Geschlecht, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) VOPS TBF 2021:.....	33
Abbildung 14: Bewertungsfrage 1 nach Alter, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) VOPS TBF 2021	33
Abbildung 15: Erhaltene AFit-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021	36
Abbildung 16: Bewertung zusammengefasst AFit TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	38
Abbildung 17: Erhaltene BAS-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021	43
Abbildung 18: Bewertung zusammengefasst BAS TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	45
Abbildung 19: Erhaltene AASS Erlangung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021	49
Abbildung 20: Bewertung zusammengefasst AASS Erlangung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	51
Abbildung 21: Erhaltene AASS Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 - 2021	55
Abbildung 22: Bewertung zusammengefasst AASS Sicherung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	57

Abbildung 23: Bewertungsfragen 2, 4 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) AASS Sicherung TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern	58
Abbildung 24: Bewertungsfrage 1 nach Alter, Bewertung zusammengefasst (trifft (eher) nicht zu – trifft (sehr) zu) AASS Sicherung TBF 2021:	59
Abbildung 25: Erhaltene Jobcoaching Sicherung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 – 2021	62
Abbildung 26: Bewertung zusammengefasst JC Sicherung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	64
Abbildung 27: Bewertungsfragen 1, 3, 4 und 5, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Sicherung TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern	65
Abbildung 28: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JC Sicherung TBF 2021 nach Alter	66
Abbildung 29: Erhaltene Jobcoaching Berufserprobung-Teilnahmebefragungsbögen nach Bundesland 2019 – 2021	68
Abbildung 30: Bewertung zusammengefasst JC Berufserprobung TBF 2021: trifft (eher) nicht zu (Kategorie 1 und 2) – trifft (sehr) zu (Kategorie 3 und 4)	70
Abbildung 31: Bewertungsfragen, Antwortkategorie 4 (trifft sehr zu) JC Berufserprobung TBF 2021: Differenz Prozentpunkte (PP) bei Antwortverhalten von Frauen im Vergleich zu Männern.....	71

14 Anhang

Tabelle 34: Rücklauf Gesamt unbereinigt und bereinigt nach NEBA-Angebot 2021⁴⁷

NEBA-Angebot	Rücklauf Gesamt unbereinigt	Rücklauf Gesamt bereinigt	Prozent ausgeschlos- sene Bögen
Jugendcoaching	7.012	6.885	2%
Vormodul AusbildungsFit	295	266	10%
AusbildungsFit	1.630	1.565	4%
Berufsausbildungsassistenz	1.365	1.310	4%
Arbeitsassistenz Erlangung	2.457	2.374	3%
Arbeitsassistenz Sicherung	628	594	5%
Jobcoaching Sicherung	473	460	3%
Jobcoaching Berufserprobung	177	166	6%
Gesamt	14.037	13.620	3%

Q: NEBA TBF 2021, Berechnung: BundesKOST

⁴⁷ Für die Bedingungen für die Bereinigung der Daten und den Ausschluss von Fragebögen, siehe Kapitel 2.1.